



dorfheftli

Die kleine Zeitung für Leimbach und die Region

07/2024





ULMANN
METZGEREI PARTYSERVICE

Lust auf herrliche Grilladen?
Dann kommen Sie doch zu uns in den Laden.



erismann

Tankrevisionen
Hauswartungen
Entfeuchtungen

Erismann AG 5616 Meisterschwanden Tel. 056 667 19 65 www.erismannag.ch



15 000 Paar SCHUHE
für die ganze Familie
100% QUALITÄT

SOMMER-SALE
%
JETZT PROFITIEREN

Riesige AUSWAHL, unschlagbare PREISE!

schuhSUPERmarkt
Gut beraten! Clever gekauft!

Aarauerstrasse 42
5734 Reinach · Telefon 062 771 72 69

 **Gemeinde Leimbach**
5733 Leimbach AG

Gemeindeverwaltung Leimbach

Seebergstrasse 1

5733 Leimbach

Telefon: 062 765 81 60

E-Mail: gemeindekanzlei@leimbach.swiss

Web: leimbach.swiss

Öffnungszeiten

Montag	09.30 – 11.30	14.00 – 18.00
Dienstag	09.30 – 11.30	14.00 – 16.30
Mittwoch	09.30 – 11.30	geschlossen
Donnerstag	09.30 – 11.30	14.00 – 16.30
Freitag	geschlossen	

Impressum

Herausgeberin: Dorfheftli AG, Baselgasse 6a, 5734 Reinach, 062 765 60 00, dorfheftli.ch, info@dorfheftli.ch

Verlags-/Geschäftsleitung: Heinz Barth

Redaktionsleitung: Patrick Tepper (pte). Redaktoren: Thomas Moor (tmo.), Daniel Hinzen (dah). Reporter: Peter Siegrist (psi), Elsbeth Haefeli (eh), Peter Eichenberger (ei), Silvia Gebhard (sg)

Werbeberatung: Nick Eisenegger (Wynental), Nicole Stock (Seetal)

Erscheinung: einmal monatlich, 1. Mittwoch des Monats

Redaktionsschluss: Freitag vor Erscheinung, 10.00 Uhr

Gesamtauflage: WEMF-beglaubigte Auflage 2023: 22 706

Online: dorfheftli.ch, facebook.com/dorfheftli, instagram.com/dorfheftli_ag

Abopreise: CHF 50.–/Jahr (inklusive MWST). Ausland auf Anfrage

Inserate: Insertionsmöglichkeiten und -preise unter dorfheftli.ch

Druckpartner: Kromer Print AG, kromerprint.ch

Copyright: Für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli AG. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Herausgeber und Redaktion übernehmen keine Haftung für die von Dritten erstellten Inhalte und setzen voraus, dass ihnen zur Veröffentlichung zur Verfügung gestelltes Material (Texte, Bilder, Logos, Grafiken) frei von Rechten Dritter ist.

Klimaneutrale Produktion

 klimaneutral gedruckt
Nr.: OAK-ER-11826-03179
www.oak-schweiz.ch/nummer

Gedruckt in der Region

printed in
switzerland

Gemeindeverwaltung

Grüngutabfuhr

11. und 25. Juli

Papiersammlung

17. Oktober

Häckseldienst

30. Oktober

Gemeindeversammlungen

22. November

Feiertage

Bundesfeier, 1. August

Ihr Partner für
Immobilienverkauf
in Leimbach



CHS

www.chs-immobilien.ch

lokal, vernetzt, persönlich

Aus dem Gemeinderat



Liebe Leimbacherinnen, liebe Leimbacher

Nach den sehr nassen Frühlingswochen dürfen wir nun hoffentlich einen schönen Sommer erleben.

Sicher haben Sie es schon bemerkt: Neben dem Dorfbrunnen steht ein wunderschönes neues Bänkli, welches zum Verweilen einlädt. Dieses wurde der Gemeinde von einem Einwohnerepaar geschenkt. Das ist keine Selbstverständlichkeit und die Freude darüber ist gross im Gemeinderat. Herzlichen Dank der Spenderin und dem Spender!

Ende Mai 2024 organisierte der Regionalplanungsverband aargauSüd impuls eine Podiumsdiskussion in Reinach, um das Thema Versorgungssicherheit im Gesundheitswesen zu diskutieren. Im Zentrum der Diskussion standen der Mangel an Hausärzten und Pflegekräften, die Verteilung von Zuständigkeiten sowie auch die Kostenexplosion. Dies sind grosse Probleme, mit denen sich die Gesundheitspolitische Gesamtplanung – kurz GGpl 2030 – auseinandersetzen muss.

Karin Fäs, Grossrätin und Präsidentin von aargauSüd impuls, moderierte souverän durch das heikle Thema.

Nebst dem Referat von Regierungsrat Jean-Pierre Gallati, beteiligten sich auch Daniel Schibler, Direktor Asana Spital Menziken, Lukas Korner, Präsident Aargauischer Apothekerverband, Dr. Severin

Lüscher, Grossrat und Hausarzt sowie Jules Giger, Gemeindeammann Reinach, am Podiumsgespräch. Eingeladen waren Gemeindevertreter und interessierte Personen.

Regierungsrat Gallati informierte, dass von 100 Steuerfranken 21 Franken in den Bereich Gesundheit fliessen würden und 55 Prozent des Kostenanteils für stationäre Leistungen der Kanton und die Gemeinden berappen müssten. 45 Prozent übernahmen die Krankenkassen. Ein Vergleich zeigte, dass in Dänemark 66 Prozent der operativen Eingriffe ambulant vorgenommen würden. Hierzulande seien es gut ein Drittel. Die Anzahl der Krankenhäuser wurde demnach bei den Skandinavien von 78 auf 21 heruntergefahren. Und weiter betrage die durchschnittliche Verweildauer im Krankenhaus nur drei Tage. In der Schweiz seien es deren sechs.

Um die Kostenexplosion und den Fachkräftemangel in den Griff zu bekommen, müsse umstrukturiert und gespart werden. Weiter sei es an den Regionen selber, für Hausärzte attraktiv zu werden. Als klares politisches Bekenntnis bekundete Gallati, dass die Regionalspitäler mit der Grundversorgung erhalten bleiben sollen. Dabei dränge sich aber eine engere Zusammenarbeit mit den grossen Spitalern, wie KSA und KSB, auf. Das Asana Spital Menziken verfolge diese Methode bereits.

Gemeindeammann Jules Giger betonte die Wichtigkeit des Spitals Menziken in der Versorgungsregion. Es könne nicht sein, dass alle Patienten aus dem Wynental nach Aarau müssten und er stellte

scherzhaft fest, dass er sonst an der Reinacher Hochhaus-Kreuzung einen Operationsaal einrichten lassen müsse. Dieses klare Bekenntnis für unser Spital dürfte für viele Anwesende und die Bevölkerung ebenso zutreffen.

Auf die Frage der Moderatorin an den Spitaldirektor, ob es das Spital Menziken noch brauche, antwortete Daniel Schibler: «Wenn ich in letzter Zeit Wohnungsinserate anschau, dann sehe ich immer wieder, dass erwähnt wird «wenige Minuten zum Spital». Offenbar sind wir wichtig. Zudem sind wir einer der grössten Arbeitgeber in der Region.» CEO Schibler war eindeutig der Ansicht, dass die Akteure bei der Ausgestaltung der Versorgungsregion zusammenarbeiten müssen.

Gemeindenachrichten

Gemeindeversammlungsbeschlüsse

An der Einwohnergemeindeversammlung vom 14. Juni 2024 haben 39 von 354 (11%) und an der nachfolgenden Ortsbürgergemeindeversammlung 15 von 45 (33,3%) Stimmberechtigten teilgenommen.

Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Einwohnergemeinde

1. Genehmigung des Protokolls vom 24. November 2023
2. Zustimmung zu den Jahresrechnungen 2023
3. Zustimmung zum Rechenschaftsbericht 2023

Der ehemalige Reinacher Gemeindeammann, Martin Heiz, äusserte klare Worte und betonte, dass der Regionalplanungsverband ein Instrument habe, um die Probleme überregional und seriös anzugehen. Dies bedeute, dass bei den Gemeinden ein Planungskredit einzuholen sei, um ein klares Konzept auszuarbeiten.

Fortsetzung folgt ...

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer!

Herzliche Grüsse
 Hannelore Zingg
 Gemeindeammann

4. Zustimmung zur Errichtung der selbständigen öffentlich-rechtlichen Gemeindeanstalt «Forstbetrieb aargauSüd»
5. Bewilligung eines anteilmässigen Planungskredits von CHF 17 000.00 für den Neubau eines Feuerwehrmagazins für den Gemeindeverband Stützpunktfeuerwehr B Oberwynental auf GB Reinach Parzelle Nr. 1230

Ortsbürgergemeinde

1. Genehmigung des Protokolls vom 24. November 2023
2. Zustimmung zur Jahresrechnung 2023
3. Zustimmung zum Rechenschaftsbericht 2023

Gemeindenachrichten – Fortsetzung

4. Zustimmung zur Errichtung der selbständigen öffentlich-rechtlichen Gemeindeanstalt «Forstbetrieb aargauSüd»

Sämtliche Beschlüsse der Einwohnergemeindeversammlung vom 14. Juni 2024 unterstehen dem fakultativen Referendum. Dieses kann von einem Fünftel der Stimmberechtigten innert 30 Tagen seit der Veröffentlichung im amtlichen Publikationsorgan geltend gemacht werden.

Die Beschlüsse der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 14. Juni 2024 konnten allesamt abschliessend gefasst werden und sind sogleich in Rechtskraft erwachsen.

Hinsichtlich der dem fakultativen Referendum unterstehenden Beschlüsse kann für die Einreichung eines Referendumsbegehrens bei der Gemeindeganzlei eine Unterschriftenliste unentgeltlich bezogen werden. Vor Beginn der Unterschriftensammlung kann die Liste der Gemeindeganzlei zur Vorprüfung des Wortlautes des Begehrens eingereicht werden.

Ablauf der Referendumsfrist: 22. Juli 2024

Termine Gemeindeversammlungen 2025

Die Gemeindeversammlungsdaten für das Jahr 2025 wurden vom Gemeinderat wie folgt festgelegt:

Rechnungsgemeindeversammlung:

Freitag, 13. Juni 2025

Budgetgemeindeversammlung:

Freitag, 28. November 2025

Reduzierte Schalteröffnungszeiten der Gemeindeverwaltung während der Sommerferien 2024

Die Gemeindeverwaltung ist während den Sommerferien vom 8. Juli bis 9. August 2024 jeweils am Morgen wie folgt geöffnet:

Montag bis Donnerstag 09.30 – 11.30 Uhr

Terminvereinbarungen ausserhalb dieser Öffnungszeiten sind möglich.

Vielen Dank für das Verständnis. Wir wünschen Ihnen eine schöne Sommerzeit.

Deckungsgrad Abfallwirtschaft 2023

Gemäss § 19 Abs. 1 des Abfallreglements der Gemeinde Leimbach AG haben die Gebühren die Kosten der Abfallwirtschaft zu 100 % zu decken. Gemäss § 19 Abs. 3 liegt die Gebührenanpassung in der Kompetenz des Gemeinderates und kann jährlich im Rahmen der effektiv anfallenden Entsorgungskosten angepasst werden. Als Berechnungsbasis für eine Gebührenanpassung dient die



35% günstiger

Capri-Sun
Multivitamin
10 x 20cl Beutel

3.50
statt 5.45



33% günstiger

Knutwiler
Himbeerwasser /
Schnitzwasser
6 x 1.5Liter Pet

7.80
statt 11.70



44% günstiger

Fusetea
black tea
Lemon Lemongrass
6 x 1.5Liter Pet

8.70
statt 15.60



Möhl
Cider Clan
Spritz Apple Cider
4% Vol. 6 x 33cl
Flaschen

10.80
statt 12.90



20% günstiger

Sonnenbräu
Zwickelgold
50cl Bügelflasche

1.35
statt 1.75 + Depot



Appenzeller
Quöllfrisch
naturtrüb
50cl Bügelflasche

1.65
statt 2.10 + Depot



über 45% günstiger

Feldschlösschen
Original
24 x 33cl Flaschen

19.20
statt 36.-



Italien
Senza Parole
Primitivo di Puglia
75cl

8.90
statt 11.95



Schweiz
J. & M. Dizerens
St. Saphorin
70cl

9.95
statt 13.95



Italien
Pasqua
11 Minutes
75cl

13.90
statt 16.90



Argentinien
Ojo de Agua
Malbec
75cl **BIO**

14.90
statt 18.90



Lillet
Blanc / Rosé
Aperitif
17% Vol. 75cl

14.95



Campari
Bitter
25% Vol. 100cl

21.95



½ Preis

Swiss Beer
Collection
24 x 50cl Dosen

20.40
statt 40.80



Wyborowa
Vodka
37.5% Vol. 70cl

14.90



Cachaçana
do Brasil
Cachaça
40% Vol. 50cl

19.90



DiSaronno
Originale
28% Vol. 70cl

20.90



Crafter's
Aromatic Flower Gin
44.3% Vol. 70cl

38.90



Top Preis

Italien
Le Serre Nuove
dell'Ornellaia
Bolgheri
75cl

49.90
statt 56.50



RIO
besser trinken

Weitere Angebote auf rio-getraenke.ch

Angebote gültig vom 03.07. bis 16.07.2024 (teilweise nur solange Vorrat)
 Die Spirituosen-Angebote sind unabhängig von der Gültigkeitsdauer dieses Inserates. Kein Spirituosenverkauf an unter 18-jährige!

Gemeindenachrichten – Fortsetzung

letzte abgeschlossene Rechnung aufgrund der effektiven Zahlen inkl. Verzinsung der Anlagekosten und Abschreibung der Investitionen.

Nach Abschluss der Rechnung 2023 weist der Haushaltkehricht einen Deckungsgrad von rund 130% und die Grünabfuhr von 70% aus. Insgesamt resultiert eine Überdeckung von 14%.

Das Nettovermögen der Abfallwirtschaft per 1. Januar 2024 beträgt Fr. 29'914.78. Das Budget 2024 rechnet mit einem mutmasslichen Aufwandüberschuss in der Höhe von rund Fr. 1'885.00.

Die letzte Gebührenanpassung erfolgte per 1. Juni 2021. Die Preise für die Kehrichtgebühren wurden um 25% reduziert. Bei den Grünabfuhrgebühren wurden keine preislichen Veränderungen vorgenommen.

Wie auch in den Vorjahren, kann festgestellt werden, dass beim Haushaltkehricht eigentlich ein sehr hoher Deckungsgrad von 130%, bei den Grünabfuhrgebühren jedoch eine Unterdeckung von 30% resultiert. Anlässlich der Preisanpassungen im Jahr 2021 wurde bewusst auf eine Angleichung der Grünabfuhrgebühren verzichtet. Hätte man diese gutgeheissen, wären die Grünabfuhrgebühren bei der Betrachtung der Kosten pro Liter unverkennbar teurer als die Kehrichtgebühren. Im schlimmsten Fall bestünde dann die «Gefahr», dass Grünabfälle aus Kostengründen mit dem Haushaltkehricht entsorgt werden. Dieser Umstand wurde bei der Entscheidung mit einbezogen.

Per 31. Dezember 2022 hat sich der Deckungsgrad gegenüber dem Vorjahr von 114% auf neu 108% reduziert. Per Abschluss 2023 erfolgte nun wieder eine leichte Erhöhung auf rund 114%. Aufgrund des für das Rechnungsjahr 2024 budgetierten Aufwandüberschusses hat der Gemeinderat beschlossen, im Jahr 2024 erneut keine Gebührenanpassung bei den Kehricht- und Grünabfuhrgebühren vorzunehmen. Die Gesamtsituation wird nach dem Abschluss 2024 im Frühjahr 2025 wieder neu beurteilt.

Wir gratulieren herzlich

Herrn **Urs Eichenberger**, Feldacker 44, zum 80. Geburtstag am 07. 07. 2024

sowie

Frau **Hanna Pfeiffer-Baumann**, Bodenacker 146, zum 94. Geburtstag am 18. 07. 2024.

Gemeinderat und Bevölkerung gratulieren herzlich zum Wiegenfest und wünschen dem Jubilar und der Jubilarin für die Zukunft alles Gute sowie Gesundheit und Wohlergehen.

Umfrage – Das wünsche ich mir für Familien im Kanton Aargau

Die Kantonale Fachstelle Alter und Familie führt im Rahmen des Aargauer Familientages 2024 eine Umfrage bei der Aargauer Bevölkerung durch. Mit der Teilnahme helfen Sie den Aargauer Gemeinden und dem Kanton, die Angebote für Familien noch besser am Bedarf der Familien auszurichten. Via QR-Code nehmen Sie direkt an der Umfrage

teil wozu wir Sie gerne motivieren. Vielen Dank für Ihr Mitwirken.



Jetzt bewerben: AEW Energiebatzen vergibt Fördergelder an Aargauer Vereine

Die AEW startet erneut ihre Initiative zur Unterstützung von Vereinsprojekten im Kanton: Aargauer Vereine und Organisationen haben vom 1. Juni bis 14. Juli die Möglichkeit, ihre Ideen einzureichen und bis zu 5000 Franken für ihre Umsetzung zu gewinnen. Bereits zum 7. Mal unterstützt die AEW damit Vereine und ihre Projekte mit einem Gesamtbetrag von 15'000 Franken.

Am 1. Juni beginnt die sechswöchige Phase zur Einreichung von Projekten für die beliebten «AEW Energiebatzen». Nicht gewinnorientierte Vereine, Organisationen und Institutionen aus dem Kanton Aargau sind eingeladen, ihre Projekte aus den Bereichen Sport, Kultur, Soziales sowie Forschung und Entwicklung bis zum 14. Juli online einzureichen und vorzustellen.

Während der Votingphase vom 15. bis 31. Juli liegt die Entscheidung in den Händen der Öffentlichkeit. Jede und jeder kann täglich für sein Lieblingsprojekt abstimmen und es so unterstützen. Es ist nicht die AEW, die darüber entscheidet, welche Projekte die Energiebatzen erhalten, sondern das Engagement der Gemeinschaft zählt.

Suchen Sie nach Inspiration für Ihr eigenes Projekt? Werfen Sie einen Blick auf die vergangenen Votings, dort finden Sie möglicherweise die zündende Idee. Übrigens haben Vereine und Organisationen, deren Projekte es in vergangenen Votings nicht unter die Top 8 geschafft haben, die Möglichkeit, ihr Projekt erneut einzureichen oder ein neues vorzustellen.

So funktioniert es:

Vom 1. Juni bis zum 14. Juli können Sie Ihr Projekt unter www.aew-energiebatzen.ch einreichen. Präsentieren Sie Ihre Idee klar und überzeugend, um möglichst attraktiv zu wirken! Ab dem 15. Juli beginnt die Votingphase. Während dieser Zeit kann jeder täglich für ein Projekt abstimmen. Aktivieren Sie also Ihr Netzwerk und sammeln Sie die notwendigen Stimmen für Ihr Projekt. Wenn es Ihr Projekt Ende Juli nach Abschluss der Votingphase unter die Top 8 geschafft hat, können Sie auf die Unterstützung der AEW zählen.

Vereine

Alle Leimbacher Vereine heissen neue Mitglieder jederzeit herzlich willkommen!

Damenturnverein

Infos: Eichenberger Barbara, Herrenwegstrasse 13, 5734 Reinach, barbara.eichenberger@quickline.ch, 062 771 49 19

Fit/Gym-Gruppe Leimbach

Infos: Weber Jeannette, Weinreben 6, 062 771 48 68

Gemeinnütziger Frauenverein

Reinach-Leimbach

Hilfe in sozialen Notlagen: www.fauenverein-reinach.ch. Brockenstube Gemeinnütziger Frauenverein Reinach-Leimbach, Baselgasse 14, 5734 Reinach, Warenannahme und Verkauf jeden Do., 17 – 19 Uhr und jeden 1. Sa. im Monat, 9 – 15 Uhr

Gönnerverein Spitex Sonnenberg

Reinach-Leimbach

Werden Sie Mitglied. Unterstützen Sie die Arbeit der Spitex und profitieren Sie von reduzierten Tarifen auf hauswirtschaftlichen Leistungen. Gönnerverein Spitex Sonnenberg, c/o Altersheim Sonnenberg, Neudorfstrasse 55, 5734 Reinach AG, 062 771 30 02, Fax 062 771 66 42, goennerverein@spitex-sonnenberg.ch, www.spitex-sonnenberg.ch

Kulturkommission

Infos: Altamiranda Eveline, Hübeliweg 220, 062 776 08 81

Mütter-/Väterberatung (kostenlos)

Beratungen nach Voranmeldung: Mo. – Fr., 10.00 –

16.30 Uhr. Telefonsprechstunde: Mo. – Fr. 8.00 – 10.00 Uhr 062 771 63 30, übrige Zeit Telefonbeantworter. Infos: www.muetterberatung-kulm.ch

Pfadi Rymenzburg Kulm

Für alle Kinder und Jugendlichen zwischen 4 und 15 Jahren, die gerne draussen sind und Lust auf spannende Samstagnachmittage haben. Infos: Spycher Zoe, al.kulm@rymenzburg.ch, www.rymenzburg.ch

Pro Senectute Aargau

Mittagstisch: jeweils am Do. um 11.30 Uhr im Restaurant Löwen, Gontenschwil. **Daten: 18. Juli; 29. August; 26. September; 31. Oktober; 28. November; 19. Dezember.** Leitung: Weber Veronika, 079 727 53 33. Pro Senectute Aargau, Beratungsstelle Bezirk Kulm, Hauptstrasse 60, 5734 Reinach, 062 771 09 04, info@ag.prosenectute.ch, www.ag.prosenectute.ch. Öffnungszeiten: Mo. – Do., 8.00 – 11.30 Uhr. Ortsvertretung: Hunziker Monika, Seeberg 20, Leimbach, 062 771 95 84

Regionales Freizeithaus Onderwerch

Jugendliche ab 16 können im Onderwerch verschiedene Räume für Aktivitäten, Partys etc. mieten oder nutzen. Sie erhalten Unterstützung, wenn sie eigene Ideen realisieren möchten. Vereine können die Räume im Onderwerch zu Vorzugsbedingungen nutzen. Erwachsene können die Eventräume für Veranstaltungen, Anlässe und Partys mieten. Die Zielgruppe Jugend 16 – 25 hat bei der Nutzung jedoch Vorrang. Infos: www.underwerch.ch

Schützengesellschaft

Infos: Hauri Markus, Holenwegstrasse 7, 5734 Reinach,

062 771 33 77, 079 744 21 59, www.sv-oberkulm.ch

Spitex Sonnenberg

Infos: Neudorfstrasse 55, 062 771 30 02, info@spitex-sonnenberg.ch, www.spitex-sonnenberg.ch

Sportverein

Infos: Mosimann David, Kesslergasse 271, 5728 Gontenschwil, 062 773 10 37, turbosandale@bluewin.ch

Verein «A wish comes true»

Kostenlose Taxifahrten im Rennauto für kreberkrankte Kinder und ihre Angehörigen. 4 bis 5 Events im Jahr auf dem Lausitzring/D. Infos: Santarossa Mas-

simo, massimo.santarossa@outlook.com, www.awish-comestrue.ch

Verein für sinnvolle Freizeitgestaltung

Infos: Hunziker Heinz, Feldacker 71, 079 313 35 18

Wynentaler Chor Allegro

Probe: Mi., 19.45 Uhr im Gemeindegasaal, Leimbach. Infos: Steiner Annarös, Menziken, Tel 062 771 26 89

Kirchgemeinden

Pastoralraum Aargau Süd

St. Martin Beinwil am See: Gottesdienst: Mi., 18 Uhr und Sa. 17.30 Uhr. **St. Anna Menziken:** Gottesdienst: Do., 18 Uhr und So., 10.15 Uhr. Übrige Veranstaltungen siehe Kirchenzettel

Reformierte Kirchgemeinde

Gottesdienst i.R.: So., 9.30 Uhr in der Kirche. Nähere Informationen: www.ref-reinach.ch

Sonstige Kirchgemeinden

Adventgemeinde Reinach: Sa., 9.30 Uhr: Bibelgespräch. Sa., 10.40 Uhr: Predigt-Gottesdienst (Gigerstrasse 2a, Reinach). Infos: www.reinach.adventgemeinde.ch. **Evangelische Gemeinde Wynental:**

Gottesdienst (mit Livestream): So., 9.30 Uhr (Aarau-erstrasse 42, Reinach). Infos: www.egwynental.ch. **Heilsarmee aargauSüd:** Gottesdienst: So., 10 Uhr (Wiesenstrasse 8, Reinach). Infos zu unseren vielfältigen Angeboten: www.aargausued.heilsarmee.ch. **Lenzchile, Chrischona Reinach:** Gottesdienst (mit Livestream): So., 10 Uhr (Lenzstrasse 1 in Reinach). Infos zu unseren Aktivitäten: www.lenzchile.ch. **WTL – Way to Live:** Angebote für Menschen, die sich entwickeln und spirituell über ihre Grenzen hinaus wachsen wollen: Haustreffen, persönliche Begleitung sowie monatliche Diskussionsrunde zu Themen, welche das Leben an uns heran trägt. Infos: www.wtlswiss.ch oder info@wtlswiss.ch

DIENSTHABENDE APOTHEKE

Ausserhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie die diensthabende Apotheke der Region unter **062 776 19 58**

ÄRZTLICHE NOTFALLNUMMER

Sie haben keinen Hausarzt oder erreichen ihn nicht? Für Soforthilfe wählen Sie die Notfall-Hotline **0800 401 501**

Entsorgung

Recycling-Paradies

Mattenstrasse 1, Industrie Moos, 5734 Reinach,
info@recycling-paradies.ch, www.recycling-paradies.ch, 062 771 72 73

Öffnungszeiten:

Montag - Samstag: 8.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr

Altpapier

Die Altpapiersammlung wird von der Gemeinde Leimbach organisiert und durchgeführt. Sammlung jeweils donnerstags: **17. Oktober.**

Häckseldienst

Das kompostierbare Material (Sträucher- und Baumschnitt, möglichst lang geschnitten, mit dickem Ende Richtung Strasse) muss ab 08.00 Uhr an der Strasse oder auf dem Hausvorplatz bereitgestellt werden. Die Zufahrt mit Traktor und Häcksler muss gewährleistet sein. Das Häckselgut wird nicht mitgenommen. Es ist dafür ein Behälter und/oder eine Plastikunterlage bereitzustellen.

Diese Dienstleistung ist grundsätzlich kostenlos. Bei grösseren Mengen, ab einer Häckseldauer von mehr als 10 Minuten, werden die Aufwendungen in Rechnung gestellt. Anmeldung bei der Gemeindekanzlei mindestens zwei Tage vor dem Häckseldienst-Termin. Termine: **30. Oktober.**

Gifte und Chemikalien

Rückgabe bei den Verkaufsstellen.

Grüngutentsorgung

Entsorgung jeweils donnerstags: **11., 25. Juli; 8., 22. August; 5., 19. September; 3., 17., 31. Ok-**

tober; 14., 28. November; 12. Dezember. Das Grüngut muss am Entsorgungstag bis spätestens um 7.00 Uhr bereitgestellt werden.

Jahresvignette

Container bis 140 Liter	CHF	164.00
Container bis 240 Liter	CHF	279.00
Container bis 360 Liter	CHF	410.00

Einzelleerung

Container bis 140 Liter	CHF	9.10
Container bis 240 Liter	CHF	15.50
Container bis 360 Liter	CHF	22.80
Bündel bis max. 25 kg	CHF	8.55

Die Gebührenmarken und Containerplomben können am Schalter der Gemeindeverwaltung bezogen werden und sind gut sichtbar auf dem Container anzubringen. Sie können die Einzelvignetten für die Grüngutentsorgung (140-, 240- und 360-Liter) auch im Hofladen von Thomas und Denise Hunziker, Dörfli 249, beziehen.

Kehrichtentsorgung

Jeden Mittwoch. Der Kehricht muss am Entsorgungstag bis spätestens um 7.00 Uhr bereitgestellt werden. Wir bitten Sie, die Kehrichtsäcke nicht bereits am Vortag ins Freie zu stellen, da

streunende Tiere die Säcke aufreissen.

Kehrichtgebührenmarken:

17-Liter-Sack	10Stk.	CHF	7.00
35-Liter-Sack	10Stk.	CHF	14.00
60-Liter-Sack	10Stk.	CHF	23.00
110-Liter-Sack	10Stk.	CHF	41.00

Sperrgutmarken	1 Stk.	CHF	3.80
----------------	--------	-----	------

Containerplombe	1 Stk.	CHF	30.00
-----------------	--------	-----	-------

Der Kehrichtentsorgung können auch Kleinmengen Sperrgut mitgegeben werden. Sperrgut 100x50x50 cm und maximal 25 kg.

Die Gebührenmarken und Containerplomben können am Schalter der Gemeindeverwaltung bezogen werden und sind gut sichtbar auf dem Keh-

richtsack bzw. auf dem Container anzubringen. Sie können die Kehrichtmarken (17-, 35-, 60- und 110-Liter) auch im Hofladen von Thomas und Denise Hunziker, Dörfli 249, beziehen.

Kühl- und Elektrogeräte

Recycling-Paradies oder zurück an Lieferanten, Fachhandel

Pneus, Autobatterien und Batterien

Sind den Lieferanten zurückzugeben.

Tierkadaver

Kadaversammelstelle Reinach, bei der Kläranlage Oberwynental im Moos. Montag bis Samstag, 10.30 bis 11.00 Uhr (an Feiertagen geschlossen). Betreuung Sammelstelle durch Recycling-Paradies Reinach, Tel. 062 771 72 73



20 JAHRE

Müller
Beton- und Steintrenntechnik GmbH

fräsen · bohren · seilsägen · pressen

5707 Seengen | 5616 Meisterschwanden
062 777 42 43 | muellerbeton.ch

Das nächste Dorfheftli erscheint am

**Mittwoch
7. August**

**Redaktionsschluss
Mittwoch, 31. Juli, 10.00 Uhr**

Tagesaktuell finden Sie uns unter:
dorfheftli.ch
facebook.com/dorfheftli
instagram.com/dorfheftli_ag

**Zeitung war gestern –
heute ist Dorfheftli.**



Die Zeitung
mit Mehrwert

**FENSTER
SANIERUNGS AG**

WWW.FENSTERSANIERUNGSAG.CH
BIRREN 17 - 5703 SEON - 062 775 48 48

Roman Kuster Günther Schatz Felix Hochstrasser

**Ihre Spezialisten
in Planung
und Ausführung.**

Einladung zur Seniorenreise am Donnerstag, 22. August 2024 nach Einsiedeln

Alle Seniorinnen und Senioren von Reinach und Leimbach sind herzlich eingeladen zu diesem unbeschwer-
ten, erlebnisreichen Ausflug!



Die Reise führt uns nach Einsiedeln. Die Fahrt geht über Küssnacht am Rigi – dem Vierwaldstättersee entlang – Gersau – Brunnen – Sattel nach Einsiedeln. Dort werden wir im Restaurant Dreikönige ein feines Mittagessen geniessen. Danach bleibt uns genügend Zeit, um das Kloster Einsiedeln zu besuchen, oder einen Spaziergang im Dorf Einsiedeln zu machen. Anschliessend geniessen wir die schöne Carfahrt über Morgarten – Aegerital – Knonaeramt – Muri – wieder an unsere Einsteigeorte zurück.



Die Einladung mit Detailinfos und Anmeldeformular liegt im Kirchengemeindehaus auf oder Sie finden sie online.

Gottesdienste

Sonntag, 7. Juli, 10 Uhr

Gottesdienst in Teufenthal

Pfrn. Ruth Schäfer

Sonntag, 14. Juli, 9.30 Uhr

Gottesdienst

Pfr. Herbert Krauer, Orgel: Luigi Collarile

Sonntag, 21. Juli, 10 Uhr

Gottesdienst in Beinwil am See

Pfr. Arnold Bilinski, Stv.

Sonntag, 28. Juli, 9.30 Uhr

Gottesdienst in Leimbach

Pfr. Herbert Krauer, Orgel: Luigi Collarile

Weitere Infos und Detailinformationen

www.ref-reinach-leimbach.ch

Sommerferien



Das Sekretariat ist vom **8. bis und mit 21. Juli 2024 geschlossen**. Ihre Anliegen können Sie gerne per E-Mail deponieren.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Sommerzeit.

Kontakt

Reformierte Kirche Reinach–Leimbach
Sekretariat, Neudorfstrasse 5, 5734 Reinach
Tel. 062 771 81 75, info@ref-reinach.ch

**Jugendfeuerwehr
Wettkampf
Seengen**



Samstag

17.08.2024

11:00 – 15:00
Rangverlesung 16:00

Die Jugendfeuerwehren der Region laden alle Besucher ab 10 Jahren herzlich ein, sich im 3er-Team im Feuerwehr Parcours zu messen!

Für die jüngeren
Feuerwehrfans gibt es
einen spannenden
Kinderbereich.
Wir freuen uns auf
euch!



Weitere Informationen auf
www.atemschutz-wettkampf.ch

LIEBI + SCHMID AG Frick Schinznach

Verkauf Service Vermietung Reparatur

Haushaltsgeräte

**Verkauf und Reparatur von
Geräten aller Marken
inklusive Einbau vor Ort und
Entsorgung des Altgerätes.**

**24-Stunden-
Servicenummer:** **056 463 64 10**

**Küchenbau: Ein Ansprechpartner von
Planung bis Ausführung!**

Gemeinderat Leimbach und Personal besuchten Leimbach im Elsass

Einer Einladung der Behörden von Leimbach (Frankreich) folgend, traten am 1. Juni zehn Personen die knapp zweistündige Fahrt ins Elsass an.



(Eing.) – Vor Ort wurden die Teilnehmenden von Bürgermeister Philippe Ziegler und seinem Ratkollegium herzlich empfangen. Nach einer kurzen Kaffeerunde im Mehrzwecksaal begab man sich auf eine kleine Wanderung durch den Gottestaler-Weinwanderweg vorbei an Reben, einer hübschen Kapelle, einer Kirchenruine und durch das sympathische, ebenfalls kleine Dorf. Das französische Leimbach hat rund 970 Einwohner.

Nach der Besichtigung des Gemeindehauses folgte die offizielle Begrüssung durch den Bürgermeister während eines Apéros – selbstverständlich mit dem eigenen, hervorragenden Wein. Zur Überraschung der Aargauerinnen und Aargauer wurde Gemeindeammann Hannelore Zingg durch



Bürgermeister Philippe Ziegler eine Ehren-Medaille überreicht. Die Gäste hatten aber ebenfalls ein Geschenk mitgebracht. Eine von einem echten Leimbacher gedrechselte grosse Holzschale bestückt mit Honig aus Leimbach.



Nach dem Mittagessen mit musikalischer Unterhaltung konnte das Feuerwehrmagazin und die neu erstellte Sportanlage besichtigt werden. Spontan wurde durch die beiden Leimbacher-Behörden ein Fussballspiel angesagt. Das Spiel endete mit 6:2 für das helvetische Leimbach. Zum Abschluss traf man sich wieder im Mehrzweckraum, wo zusammen mit der Bevölkerung hausgemachter, vor Ort im Holzofen zubereiteter Elsässer Flammkuchen genossen wurde. Die Gastfreundschaft der französischen Leimbacherinnen und Leimbacher bleibt unvergessen und eine Revanche zu gegebener Zeit wird folgen.





Internorm
Fenster – Haustüren

FENSTER CENTER

Fenster-Center AG Reinach
Aarauerstrasse 29 5734 Reinach AG
062 772 42 22
www.fenster-center.ch briefkasten@fenster-center.ch

DIE GRÖSSTE FENSTER-VIELFALT DER SCHWEIZ



GS
gigi's fahrschule
since 2005

Auto- und Motorradfahrschule

Gianpiero Saputelli
Weidstrasse 12c
5737 Menziken

info@gigis-fahrschule.ch 079 334 42 31



Schlossgarage Seengen

Schlossgarage Seengen AG
Bewährte Werte in neuen Händen

Am 1. Juli 2024 übergab René Lüthi, nach 38 Jahren Geschäftstätigkeit, die Geschäftsleitung an unseren langjährigen Mitarbeiter, Michael Steffen. Für Ihr grosses Vertrauen, Ihre jahrelange Treue gegenüber unserer Firma, die tollen Momente und vielen interessanten Gespräche möchten wir uns bedanken. Wir freuen uns, gemeinsam mit Ihnen und unserem Team die Zukunft dieses tollen Geschäftes gestalten zu dürfen.



Ob beim Atemschutz, bei der Strassenrettung oder anderen Fachbereichen: Für die Besucher gab es viel zu tun und zu entdecken.

Feuerwehr zum Anfassen: Spass für die ganze Familie

(tmo.) – Aus Anlass des Jubiläums «10 Jahre Feuerwehr Oberwynental» war die Bevölkerung zu einem speziellen Tag rund um das Reinacher Central-schulhaus eingeladen. «Feuerwehr zum Anfassen» lautete das Motto, das von den Angehörigen der Feuerwehr mit Kommandant Reto Eichenberger perfekt inszeniert wurde. Ein Volltreffer und ein toller Tag für die ganze Familie, die total Feuer und Flamme für diesen Anlass war. Denn kaum gestartet, herrschte auf dem ganzen Gelände Hochbetrieb und emsiges Treiben. 15 Posten waren es insgesamt, wobei Gross und Klein an den meisten Posten in die Rolle des Feuerwehrmanns oder der Feuerwehrfrau schlüpfen und selber Hand anlegen durften. Zum Beispiel beim Atemschutz, bei den Rettungspionieren der Strassenrettung, beim Zielschiessen mit der Handspritze, beim Feuerlöschsimulator und bei vielem anderem mehr. Hoch im Kurs waren auch die Autodrehleiter, wo sich lange Warteschlangen bildeten oder die Fahrten mit den Oldtimern der Feuerwehrvereinigung Freunde der Lise. Auch für das leibliche Wohl war durch die Hoptimisten (ehemalige Feuerwehrleute) perfekt gesorgt. Ein positives Fazit zog Reto Eichenberger: Der Anlass sei ein voller Erfolg gewesen und der Aufwand habe sich mehr als gelohnt.





Grosse Einstimmigkeit an der Gemeindeversammlung

Leichtes Spiel hatte der Leimbacher Gemeinderat anlässlich der Sommergemeinde. Fünf Geschäfte standen zur Abstimmung, wovon alle locker über die Bühne gingen und von den 39 anwesenden Stimmberechtigten mit Einstimmigkeit angenommen wurden. Unter «Verschiedenes und Umfrage» wurde der Freude über das neue Bänkli auf dem Gemeindehausparkplatz Ausdruck verliehen.

(tmo.) – Keine Fragen gab es zur Jahresrechnung 2023. Das Gesamtergebnis schloss zwar mit einem Minus von 69355.65 Franken ab, wobei Mehrkosten vor allem bei der Gesundheit, aber auch im Bereich der Verwaltung zu verzeichnen waren. Freude herrschte indes bei den Steuereinnahmen. Mit einer Abweichung von 0,9 Prozent gegenüber Budget konnte eine Punktlandung erzielt werden. Auch die Nettoschuld pro Einwohner befindet sich noch auf einem gesunden Niveau, wie Hannelore Zingg in ihren Ausführungen sagte. Auf die einzelnen Positionen im Rechenschaftsbericht ging sie im nachfolgenden Traktandum nicht mehr detailliert ein. Ein Blick in die Botschaft offenbart jeweils interessante Zahlen und Fakten. So zum Beispiel die Effizienz des Gemeinderates. Dieser traf sich gegenüber dem Vorjahr zu einer Sitzung weniger, hatte aber 51 Geschäfte mehr behandelt als 2022. Die Wohnbevölkerung hat um elf Personen zugenommen. Weniger erfreulich sind die Betreibungen, welche massiv zugenommen haben.

Einen Anstieg gab es auch bei den Übungen der Feuerwehr Oberwynental von 132 auf 153 im Jahr 2023. Nicht etwa deshalb, weil der Planungskredit für ein neues Feuerwehrmagazin auf Reinacher Gemeindegebiet im Gebiet Bromen zur Abstimmung vorgelegt wurde. Auch hier waren sich die Leimbacherinnen und Leimbacher über die Notwendigkeit einstimmig einig. Dies, nachdem Vizeammann und Ressortvorsteher Benno Woodtli detailliert über die Ausgangslage und das Planwahlverfahren informierte. Für feuerwehrspezifische Fragen stand Reto Eichenberger als Kommandant der Feuerwehr Oberwynental den Anwesenden Red und Antwort. Und nicht zuletzt schaffte auch der Forstbetrieb aargauSüd die Abstimmungs-Hürde problemlos. Dieser wird in eine selbständige, öffentlich-rechtliche Gemeindeanstalt umgewandelt. Das heisst, dass die fachgerechte Pflege der Gemeindewälder (Leimbach ist mit 13,4 ha beteiligt) nach den Grundsätzen der Nachhaltigkeit und des naturnahen Waldbaus auf eigene Rechnung übernommen wird.

Religionen, Kulturen und Blackouts

Am Montag, 3. Juni 2024 starteten parallel die fünftägigen Wiederholungskurse der Betreuer sowie der Führungsunterstützer der Zivilschutzorganisation aargauSüd. 10 Betreuer und 15 Führungsunterstützer (sowie ein Küchenteam, das die Zivilschützer die ganze Woche verpflegte) fanden sich am frühen Montagmorgen in der Zivilschutzanlage Meyermatt in Reinach ein, um die Woche in Angriff zu nehmen.



(Eing.) – Die Zivilschützer aus dem Fachbereich Betreuung nutzen die ersten zwei Tage, um sich mit verschiedenen Kulturen und Religionen auseinander zu setzen. Dazu erhielten sie spannende Führungen durch eine Moschee, eine Synagoge und einen Buddhisten-Tempel. Auch in ihrer Tätigkeit als Betreuer im Zivilschutz können sie immer wieder mit Menschen verschiedener Herkunft und Kultur in Kontakt kommen. Ausserdem besuchten sie die Flüchtlingsunterkunft des GOPS-Spitals Muri. Am Donnerstag stand ein Übungseinsatz auf dem Plan. Der Einsatztag begann mit einem Alarm um 05.30 Uhr, welcher das Team bereits um 06.00 Uhr anstatt erst um 07.30 Uhr an den Treffpunkt beorderte. Auch diese Abläufe müssen von Zeit zu Zeit getestet werden. Den ganzen Donnerstagvormittag betreuten die Zivilschützer

eine Primarschul- und eine Oberstufenklasse aus der Region. Die Übung sollte eine Situation nach der Evakuierung einer Schule simulieren, wie sie beispielsweise bei einem Brand eines Schulhauses passieren könnte. Einsatzleiter Mirco Gatto war vollends zufrieden mit dem Einsatz und auch die Kinder und Jugendlichen hatten sichtlich Spass an der Sache.

Bei den Führungsunterstützern wurden, unter der Leitung von Kommandant Stv Ivan Pranic, die wichtigsten Kernaufgaben der Führungsunterstützung in den Bereichen Lage und Telekommunikation theoretisch wiederholt und praktisch geübt. Solche Abläufe müssen im Ernstfall schnell, reibungslos und effizient funktionieren und deswegen immer wieder repetiert werden. Aus diesem Grund wurden im Verlauf der Woche Funkübungen durchgeführt, provisorische Leitungen auf- und abgebaut und Notfalltreffpunkte sowie Kommandoposten eingerichtet. Am Donnerstagvormittag wurde schliesslich der Ernstfall geprobt, indem den Stabsassistenten fiktive Meldungen zugespielt wurden, welche erfasst und triagiert werden mussten. Am Donnerstagnachmittag stand dann ein Workshop zum Thema Blackout auf dem Programm, bei dem die Teilnehmer lernten, wie im Szenario eines Stromausfalls vorgegangen wird.

ÜBER 40 JAHRE.

DAS SUCHEN HAT EIN ENDE.

WERNLI-IMMO.CH

wernli immobilien

**Männich** AG

- Motorbootschule
- Segelschule
- Shop
- Bootswerft
- Bootsvermietung

5712 Beinwil am See www.maennich.ch +41 62 771 10 40



AMBIANCE Wir leben Küchen | Bäder | Räume

+41 41 925 24 00
info@ambiance-kuechen.ch
www.ambiance-kuechen.ch

KÜCHEN BÄDER

*Die Spender Fränzi und Ruedi Maurer (Mitte) zusammen mit dem Gesamtgemeinderat anlässlich der kleinen und feinen Einweihung.*

Ein neues Sitzbänkli als Geschenk an Leimbach

Was für ein edles Geschenk, was für eine tolle Geste. Und das, obwohl es noch eine ganze Weile dauert, bis Weihnachten vor der Türe steht und weder ein spezieller Geburtstag noch sonst ein Jubiläum auf dem Programm steht. Tatsache ist, dass beim Gemeindeparkplatz ein neues Bänkli «de Luxe» steht – gespendet von den Leimbacher Einwohnern Fränzi und Ruedi Maurer.

(tmo.) – Ein Brunnen, der friedlich vor sich hin plätschert, ein schattenspendender Baum, daneben ein neues Sitzbänkli in hellem Holz, flankiert von zwei Blumentöpfen und hinter dem Bänkli eine in Grautönen gehaltene Holzwand mit Leimbacher Gemeindewappen. Was für eine Visitenkarte für Leimbach und was für ein wunderbarer Ort, um eine Pause einzulegen und einen Moment innezuhalten. Begeistert und dankbar für dieses «de Luxe»-Bänkli zeigte sich der Leimbacher Gesamtgemeinderat anlässlich der Einweihungsfeier mit Apéro im kleinen und familiären Rahmen. Es sei eine tolle Sache und alles andere als eine Selbstverständlichkeit, wie sich Einwohner für die Allgemeinheit sorgen, wie Gemeindeammann Hannelore Zingg anlässlich der Einweihung sagte und sich bei Fränzi und Ruedi Maurer für dieses

grosszügige Geschenk im Namen aller herzlich bedankte. Das Bänkli sei schon länger «schepps» gewesen, wie Ruedi Maurer sagte. In der Tat haben Wind und Wetter beim alten Bänkli ihre Spuren deutlich hinterlassen. Die Zeit für das Bänkli schien schon länger besiegelt zu sein. Mitunter ein Grund für ihn, der Gemeinde ein nachhaltiges Geschenk in Form eines neuen Bänkli zu machen. Nicht zuletzt auch deswegen, weil er schon länger mit Leimbach verbunden sei, er und seine Frau offen empfangen wurden und das Einvernehmen mit der Behörde immer sehr gut sei. «Dafür wollten wir uns bedanken», wie er anlässlich der Einweihung sagte. Die Planung hatte Ruedi Maurer selber an die Hand genommen und erhielt bei der Errichtung des neuen Fundaments von Strassenmeister Dieter Burgherr fachkundige Hilfe.



Liebe Eltern der Kindergartenkinder, Schülerinnen und Schüler von Leimbach und Freunde der Schule



Am **Donnerstag, 04. Juli** findet unser diesjähriges Abschlussfest unter dem Motto «Hawaii» statt und wir laden Sie herzlich dazu ein!

Beginnen wird der Spass um 18.00 Uhr mit einer Show, welche die Kinder in der Turnhalle zum Besten geben! Dabei werden auch die diesjährigen 6.Klässler verabschiedet.



Nach der Abschlussfeier sind alle herzlich auf dem Schulhausplatz eingeladen etwas **Heisses vom Grill** oder etwas **Kühles von der Bar** zu geniessen! Für die Kinder wird es zusätzlich eine Disco geben (bis 21.00).



Wichtige Infos in Kürze:

- Treffpunkt Kinder Schulhausplatz Leimbach: **Donnerstag, 4. Juli um 17.45 Uhr**
- Start Show: **18:00 Uhr**
- Donnerstagnachmittag ist **schulfrei**
- Für Verpflegung und Unterhaltung wird gesorgt.

Wir freuen uns auf ein tolles Fest

Team Leimbach

Konzert in Leimbach



(Eing.) – Wie jedes Jahr fand in Leimbach ein Konzert aller Musikschüler und –schülerinnen statt. Seit drei Jahren werden alle Kinder von Leimbach von den Lehrpersonen der Musikschule Reinach unterrichtet. Der Unterricht findet meist in den Räumlichkeiten der Gemeinde Leimbach statt, damit die Kinder keinen «weiten» Weg nach Reinach machen müssen. Einzig Keyboard und Gitarre müssen in Reinach besucht werden. Mit diesem Konzert zeigten die Leimbacher Kinder ihren Eltern und weiteren Angehörigen, was sie während des Jahres gelernt haben. Vor einer grossen Zuhörerschaft spielten Schüler und Schülerinnen von Christian Bertschi (Blockflöte und Klarinette), Markus Burri (Klavier), Ursula Cimino (Schwyzerörgeli) und Regula Gehrig (Keyboard) ihre in der letzten Zeit sehr gut geübten Stücke vor. Da erklang z.B. Schwanensee und Morgenstimmung aus der klassischen Musik, Uf em Hüttebänkli und Röbi-Polka aus der Volksmusik und Misty Day und Chlini Händ aus der Popmusik. Kleine Patzer, die es bei jedem Konzert gibt, brachten die Kin-



der nicht aus dem Konzept, sie konnten sich wie versierte MusikerInnen retten und weiterspielen. Als Schlussbouquet versammelten sich fast alle Schüler und Schülerinnen vorne, um zusammen «Bruder Jakob» zu spielen. Die Blockflöten und die Klarinette spielten die Melodie, die Begleitung wurde durch Schwyzerörgeli, Klavier und Keyboard ausgeführt, und der Rhythmus auf dem Cajon unterstützte alle Spielenden. Ein kleines Schokoladedankeschön und ein Apéro rundeten den Anlass ab. Dieses Konzert findet jedes Jahr im Juni statt und kann bereits auf eine lange Tradition zurückblicken.





Kaspar Elektro AG
Sandgasse 1
Im Hochhaus
5734 Reinach
Telefon 062 771 42 32
www.kaspar-elektroag.ch

Seit über 60 Jahren
Ihr Elektroinstallations-
betrieb im Hochhaus.
Mit Verkaufsladen



Die Profis in Ihrer Nähe

Steiger

Velo & Sportshop

5737 Menziken | Tel. 062 771 26 56

www.steigersport.ch



Entrümpeln Sie jetzt!

Aktion
ab 360.-



4m³ Standardmulde

Aktion
ab 460.-



7m³ Grossmulde

Aktion
ab 460.-



6m³ Deckelmulde



Online bestellen

Pauschalangebot gegen Vorauszahlung, inklusive Entsorgung, Transport und MwSt.

Die Grundlagen des christlichen Glaubens in einem Jahr per WhatsApp/Threema kennenlernen

Glaubenskurs

Anmeldung bis 1. August
(Teilnahme kostenlos)

Leitung: H. Trüb

Sämtliche Informationen unter:
www.bibelkurs.online


Direktübertragung des Gottesdienstes per Livestream

jeden Sonntag um 09.30 Uhr

Evangelische Gemeinde Wynental

Livestream

Auf www.egwynental.ch den „Livestream“ anwählen. Dieser startet selbstständig, sobald der Gottesdienst beginnt.



SEENGEN



Aargauische Kantonalbank

Privatkundenberater/-in, m/w/d
80 – 100 %
Per sofort oder nach Vereinbarung

Aargauische Kantonalbank
Maik Neuhoff
062 835 78 27
www.akb.ch



UNTERKULM



Kundentaler/-in EFZ, m/w/d
100 %
Per sofort oder nach Vereinbarung

Malergeschäft Döbeli AG
Tatjana Wiederkehr
062 776 12 49
info@malerdoebeli.ch



LENZBURG



Polygraf/-in, m/w/d
100 %
Per sofort oder nach Vereinbarung

Kromer Print AG
Katja Füglistaler
062 886 33 21
bewerbung@kromerprint.ch



SEENGEN



Region Hallwilersee

Klärwärter/-in
60 – 100 %
Per 1. März 2025

Abwasserverband Hallwilersee
Eduard Frey
Delle 51, 5705 Hallwil
efr@bluwin.ch



REINACH



Netzelektriker/-in EFZ
Elektroinstallateur/-in EFZ
100 %
Per sofort oder nach Vereinbarung

Daniel Sommerhalder
Leiter Anlagen und Netze
daniel.sommerhalder@ews-energie.ch
062 765 64 63



Finden Sie Ihre neuen Mitarbeiter.

Jetzt auf unserer Jobplattform:

jobs.dorfheftli.ch



Ich berate Sie gerne.

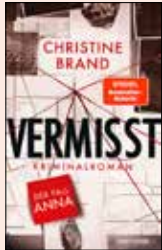
Nick Eisenegger

Werbeberatung

062 765 60 00
079 567 60 00
nick@dorfheftli.ch

Lesestoff für Leseratten

In Zusammenarbeit mit den regionalen Bibliotheken stellen wir Ihnen an dieser Stelle monatlich eines oder mehrere Bücher etwas näher vor. Fragen Sie in Ihrer Bibliothek nach diesen oder anderen Büchern.



Vermisst – der Fall Anna

Christine Brand, Blanvalet Verlag, 2024

Beschreibung

Malou Löwenberg ist Kommissarin beim Morddezernat und ein Findelkind. Als sie Dario kennenlernt, ist sie von seiner Geschichte fasziniert: Seine Mutter verschwand am fünften Geburtstag spurlos und er glaubt, dass sie noch lebt. An ihre eigene Geschichte erinnert, beginnt Malou zu ermitteln und stösst auf immer mehr Fälle mit derselben Geschichte: Alle Frauen verschwanden am fünften Geburtstag ihrer Kinder und alle Kinder erhalten mysteriöse Geburtstagskarten mit demselben Text – Jahr für Jahr ...

Tipp von Yvonne Strobel

Mit dem Fall Anna ist erstmals Malou Löwenberg als Hauptmittlerin tätig – ein neuer Charakter, jedoch nicht weniger sympathisch als ihre Vorgänger.

Während Malou von ihrem Polizeidienst suspendiert ist, lernt sie via Tinder Dario kennen, der seit 30 Jahren seine Mutter vermisst. Zusammen machen sie sich auf die Suche nach dem Täter und seiner Mutter.

Dank unerwartetem Ende ist Spannung in diesem Cold-Case-Fall bis zur letzten Seite garantiert. Sehr flüssig geschriebener, detailverliebter Schweizer Krimi.



Lizzy Langbein

Kai Lüftner, NordSüd Verlag AG, Zürich 2024

Beschreibung

Im Hause Langbein – Dielen, Leuchter, Gold-Tapete – wird mit strenger Miene musiziert. Nur eine macht ganz andere Musik: Lizzy Langbein folgt lieber ihrem Gefühl als exakten Noten. Doch wie findet Lizzy Gleichgesinnte? Eine Festival-Geschichte, die alle berührt, die Musik lieben.

Tipp von Monika Egli

Mit ihren musikalischen Vorlieben tanzt Lizzy aus der Reihe. Zu Hause versteht sie niemand. Kurzum organisiert Lizzy ein Festival und verteilt fleissig Flyer. Bald strömt alles, was Beine, Flügel und Musik im Blut hat, in die Villa Langbein.

«Lizzy Langbein» ist eine gereimte und sehr witzig illustrierte Geschichte, die ordentlich Schwung mit sich bringt und einfach gute Laune macht. Ein sehr gelungenes und empfehlenswertes Kinder-Bilderbuch ab 4 Jahren zum Mitrocken und Mitjubeln.

RIO
besser trinken

Flüssige Schlemmereien

Kellermeister und Weinkenner Beni Wiler präsentiert Ihnen monatlich eine Auswahl an Klassikern, Trouvaillen oder Neuheiten im Getränkebereich. Selbstverständlich sind diese Produkte im Rio Getränkemarkt Menziken erhältlich.

Beni Wiler
Rio Getränkemarkt
Menziken



Der Sommer-Gin ist da!

Gin Edelwhite London dry, 42 % vol, 50cl



Der Edelwhite Gin enthält viele Botanicals aus dem Entlebuch. Er schmeckt, als habe man die Region in einer Flasche eingefangen. Der ausgewogene Gin wird von Hand mit Entlebucher Quellwasser destilliert. Auffallend sind die erfrischenden Zitrusnoten und die blumigen Nuancen. Die Noten von Holunderblüten, Minze, Kamille und Zimtblüten sowie Edelweiss sind deutlich zu erkennen.

Mit dem ersten Schluck wird der im Kanton Luzern destillierte, facettenreiche und verführerische Charakter des Gins deutlich. Die sorgfältig ausgewählten Botanicals sorgen für einen ausgewogenen Geschmack. Rosa Grapefruit, Kaffir-Limettenblätter, Zitronengras und kanadisches Süßgras sind die Hauptaromen.

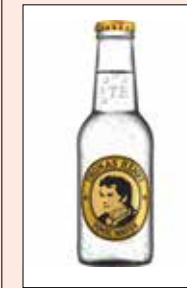
Der Entlebucher Gin hat einen langen, eleganten und runden Abgang mit einer nachhaltigen pfeffrigen Ingwernote und exotischen Gewürzen.

Wegen seiner floralen, zitrischen, würzigen und erdigen Botanicals kann Edelwhite Gin pur, auf Eis, mit Tonic oder in einem Cocktail genossen

werden. Übrigens: Jede Flasche wird in der Edelwhite Destillerie im Entlebuch von Hand gefüllt und etikettiert.

Preis pro Flasche: CHF 59.00

Thomas Henry Tonic Water



In den besten Bars der Welt zu Hause, unendlich oft gemixt und vielfach prämiert. Unser Tonic Water ist der Premium-Allrounder unter den Tonics. Wo sonst treffen die herb-bitteren Noten der Chinarinde und die fruchtig-süssen Zitrusaromen so perfekt aufeinander? Durch sein ausbalanciertes Geschmacksprofil, den besonders hohen Chiningehalt und die feine Perlage veredelt es nicht nur Gin & Tonics, sondern auch zahlreiche andere Barklassiker.

Unser Tonic Water harmoniert mit jeder Art von Gin. Unter Garantie! Es kann aber noch mehr. Denn auch mit Rum, Vodka, Wermut oder Wein-Aperitif gemixt, entstehen grossartige Drinks für das besondere Geschmackserlebnis, cheers!

Preis pro Flasche: CHF 1.75

Preis 4er-Pack: CHF 7.00

Neues Sexualstrafrecht

Das neue Sexualstrafrecht mit der neuen Definition der Vergewaltigung tritt per 1. Juli 2024 in Kraft. «NEIN heisst NEIN!»

Am 16. Juni 2023 hat das Parlament die Revision des Sexualstrafrechts verabschiedet. Im Zentrum der Gesetzesänderung stand die Ausdehnung der geltenden Tatbestände der Vergewaltigung und der sexuellen Nötigung. Nach altem Recht liegt eine Vergewaltigung oder eine sexuelle Nötigung erst dann vor, wenn das Opfer zu sexuellen Handlungen genötigt wird. Das heisst, wenn der Täter es bedroht oder Gewalt ausübt. Ab dem 1. Juli 2024 ist diese Voraussetzung nicht mehr notwendig.

«NEIN heisst NEIN».

Eine Vergewaltigung oder ein sexueller Übergriff und sexuelle Nötigung liegt neu bereits dann vor, wenn das Opfer dem Täter durch Worte oder Gesten zeigt, dass es mit der sexuellen Handlung nicht einverstanden ist, und dieser sich vorsätzlich über den geäusserten Willen des Opfers hinwegsetzt. Damit wird die sogenannte Ablehnungshaltung «Nein heisst Nein» umgesetzt. Als Zeichen der Ablehnung wird neben Worten oder Gesten auch der Schockzustand des Opfers, das sogenannte Freezing, gewertet. Erstarrt das Opfer vor Furcht und kann es sich deshalb nicht ablehnend äussern oder zur Wehr setzen, wird der Täter in Zukunft ebenfalls wegen Vergewaltigung oder sexuellem Übergriff und sexueller Nötigung bestraft, wenn er diesen Schockzustand erkannt hat.

Überdies umfasst der Tatbestand der Vergewaltigung künftig nicht mehr nur den Beischlaf, son-

dern auch beischlafsähnliche Handlungen, die mit einem Eindringen in den Körper verbunden sind und damit deutlich mehr sexuelle Handlungen als vorher. Der Tatbestand der Vergewaltigung wird zudem neu geschlechtsneutral formuliert, sodass künftig Personen jeglichen Geschlechts Opfer einer Vergewaltigung sein können.

Im neuen Sexualstrafrecht soll auch das sogenannte Stealthing bestraft werden. Stealthing liegt vor, wenn die sexuelle Handlung zwar einvernehmlich ist, eine Person aber heimlich und ohne vorgängiges Einverständnis der anderen Person das Kondom abstreift oder von Anfang an keines benutzt.

Opfer müssen durch das Sexualstrafrecht geschützt, Täterinnen und Täter angemessen bestraft werden können.

Die neuen Tatbestände können Sie auf der Adminseite des Bundes nachschlagen.

Haben Sie Fragen zum Thema, so wenden Sie sich an Ihren nächsten Polizeiposten.

Ihre Regionalpolizei

Die Plastische Chirurgie am Spital Menziken

Die Schönheitschirurgie

Wenn darüber gesprochen wird, verbindet man das Thema nicht mit Krankheit oder Spital, sondern eher mit einem bestimmten Schönheitsideal. Nach wie vor spricht man wenig bis gar nicht darüber, obschon sich jährlich über 100'000 Menschen unter das «Beauty-Messer» legen.

Es ist also weiterhin ein Tabu-Thema, obwohl die Gründe für die Schönheitschirurgie nicht nur ästhetischer Natur sind. Bei vielen Menschen kann eine Vielfalt von Beschwerden auftreten, welche mit einem ästhetischen Eingriff gelindert oder gar eliminiert werden können. Durch einen solchen Eingriff kann sich die Lebensqualität der Patientinnen und Patienten somit zum Teil sogar verbessern.

Ästhetische Eingriffe

Es kann vorkommen, dass einzelnen Patientinnen und Patienten von einer Korrektur oder einem damit verbundenen Eingriff abgeraten werden muss. Es braucht «Fingerspitzengefühl» und ein offenes Ohr, vor allem in den Vorbereitungsgesprächen. Wichtig ist es in erster Linie, die Motivation der Patienten zu kennen und zu verstehen. Meist stellt sich in diesen Vorgesprächen heraus, dass weniger am Ende eben doch mehr ist.

Unser Belegarzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie

Als Facharzt FMH für Plastische und Ästhetische Chirurgie zählt Dr. med. Sascha Dunst zu den bekanntesten Gesichtern der Branche. Bereits während seiner Ausbildung zum plastischen Chirurgen spezialisierte



er sich auf ästhetische Eingriffe und Behandlungen. Seine Fähigkeiten und Fertigkeiten erweiterte er an renommierten Einrichtungen, wie zum Beispiel der Charité – Universitätsklinik Berlin oder der internationalen Privatklinik Meoclinic Berlin. Seit November 2023 ist Sascha Dunst als Belegarzt aktiv. Er war bereits im Jahr 2015 am Asana Spital Menziken tätig, bevor er seine Operationen nach Lenzburg verlegt hatte. Nun hat sich Dr. Dunst selbständig gemacht und betreibt eine eigene Praxis für Plastische und Ästhetische Chirurgie in Aarau.

Am Asana Spital Menziken operiert Dr. Dunst sowohl ambulante als auch stationäre Patientinnen und Patienten über das gesamte Spektrum der Ästhetischen Chirurgie. Dabei betont er die Bedeutung einer persönlichen und individuellen Betreuung während des gesamten Behandlungsprozesses. Im Spital Menziken wird jede Patientin und jeder Patient diskret, einfühlsam und ohne Vorurteile behandelt.

Für weitere Auskünfte:

Praxis Dr. med. Sascha Dunst
062 837 55 54, drdunst.ch

Bildnachweis: cottonbro studio auf Pexels

Reiseapotheke



Die Ferien stehen vor der Tür, vielen steht eine hoffentlich schöne Reise bevor. Was gehört dabei sinnvollerweise in die Reiseapotheke?

Zu unterscheiden gilt sicher, wohin die Reise geht. Geht es ans Meer oder eher in die Berge zum Wandern? Steht ein Ziel in der Ferne an? Dann sollten auch die dortigen Klimabedingungen berücksichtigt werden.

Doch einige Regeln gelten für alle. Bestehende, regelmässig einzunehmende Medikamente sollten in ausreichender Menge mitgeführt werden. Braucht es etwas gegen Reiseübelkeit? Sehr gut wirksam sind Präparate mit Ingwer oder Mittel aus der Komplementärmedizin wie z. B. spezifische Spagyrik-Sprays oder Homöopathika.

Sicher dabei sein sollten einige Präparate zur Wundbehandlung, wie ein Wunddesinfektions-spray, Pflaster und selbsthaftende Binden. Auch eingepackt werden sollte ein Schmerz- und Fiebermittel, etwas gegen Halsweh und ein abschwellendes Nasenspray. Dieses gehört bei Flugreisen unbedingt ins Handgepäck, damit es schnell zur Hand ist, falls es Probleme mit dem Druckausgleich beim

Landeanflug gibt. Um sich vor stechenden Plagegeistern zu schützen, kann ein Anti-Mücken-Spray gute Dienste leisten. Haben die Insekten bereits zugestochen, helfen juckreizstillende, kühlende Gele, die auch als Roll-on verfügbar sind – praktisch auch für kleine Taschen. Besteht eine Insektenstich-Allergie, ist ein Notfallset unabdingbar. Gerade in exotischen Ländern sind nicht alle Speisen und Getränke für jeden gut verträglich. Daher sollte auch ein Medikament gegen Durchfall und Erbrechen im Reisegepäck nicht fehlen. Hier kann auch die tägliche prophylaktische Einnahme eines Probiotikums sehr hilfreich sein.

Stehen längere Wanderungen auf dem Ferienprogramm, sollten Blasenpflaster und eventuell eine Salbe gegen Prellungen und Zerrungen mitgeführt werden. Und nicht zuletzt gehört ein guter Sonnenschutz ins Gepäck. Ihre TopPharm Apotheke führt eine optimierte Auswahl an Produkten passend für die Ansprüche von Sportfans, Kindern, Kulturreisenden und Sonnenhungrigen.

Gerne helfen wir Ihnen bei Ihrer Reiseplanung und stellen für Sie eine auf Ihre Bedürfnisse abgestimmte Reiseapotheke zusammen oder kontrollieren und ergänzen Ihr bestehendes Sortiment.

Wir wünschen eine gute Reise und schöne Ferien!

Sabine Brentrup, Apothekerin
 TopPharm Homberg Apotheke, Beinwil am See
 Bildnachweis: stux auf Pixabay

Bandverletzungen am Kniegelenk



Das Knie ist das grösste Gelenk des Körpers und zentraler Drehpunkt bei Bewegungsabläufen. Das Zusammenwirken zwischen knöchernen, knorpeligen und bandbezogenen Strukturen ist essenziell für ein gutes Funktionieren der Kniegelenke.

Bei Sportunfällen sind vor allem die Bandstrukturen gefährdet. Diese bestehen aussen und innen aus dem Aussen- und Innenband, zentral aus dem vorderen und hinteren Kreuzband.

Reisst man sich das Innenband beispielsweise durch ein Abknicken des Kniegelenkes in eine x-förmige Position, braucht es für einen Kreuzbandriss meist eine Kombination aus verschiedenen Bewegungen, hier typischerweise Aussenrotation des Fusses mit Beugung des Kniegelenkes zusätzlich mit einer x-förmigen Deformation. Hier kann es speziell auch zu Kombinationsverletzungen kommen, bei denen mehrere Bänder, der Meniskus oder noch Anteile der Gelenkkapsel mitbetroffen sind. Betroffen sind häufig Stop-and-go-Sportarten, Sportarten mit direktem Gegnerkontakt oder Skifahren.

Die Diagnose wird mittels Anamnese, körperlicher Untersuchung und heutzutage meist auch unter Zuhilfenahme der Kernspintomografie (MRI) gestellt.

Die Behandlung dieser Kombinationsverletzungen braucht einiges an Erfahrung. Nicht jeder Patient bedarf einer Operation, viele Bandverletzungen heilen auch ohne operative Massnahme. Hierbei ist auch die genaue Betrachtung des MRI von entscheidender Bedeutung. Bei Seitenbandverletzungen beispielsweise ist es wichtig, wie der gerissene Bandanteil im Verhältnis zum Knochen «liegt», um einigermaßen verlässlich voraussagen zu können, ob dieser wieder anheilen kann. Ähnlich verhält es sich auch bei Rissen des hinteren Kreuzbandes.

Ein anderes Beispiel: Hat man einen Meniskusriss, welcher für eine Naht infrage kommt, macht es keinen Sinn, den Meniskus zu nähen, ohne das Knie nicht auch bandtechnisch zu stabilisieren, denn in einem nicht stabilen Gelenk wird der Meniskus wieder reissen.

Auch macht es keinen Sinn, komplexere Knieoperationen nur 1 bis 2 Mal pro Jahr durchzuführen. Um ein gewissen «Trainingslevel» zu halten, sollte man eine gewisse Mindestmenge pro Jahr durchführen können, um sicherzustellen, dass die Routine, welche man sich während seiner Ausbildung erworben hat, nicht verloren geht, sondern eher noch deutlich zunimmt.

Dr. med. Michael Kettenring

Bildnachweis: planet_fox auf Pixabay

Liebeskummer



«Können Katzen eigentlich auch Liebeskummer haben?», wurde ich letzthin gefragt. Denn der betreffende junge kastrierte Kater wurde vom Tierarzt untersucht, weil er nicht fressen wollte. Beim Untersuchen konnte jedoch keine Erkrankung festgestellt werden und so vermutete man, dass ihn die Katzendamen bis zur Appetitlosigkeit stressen könnten.

Eigentlich sollte nach der Kastration der Einfluss der männlichen Hormone unbedeutend werden. Trotzdem sehen wir ab und zu kastrierte Kater, die in der Wohnung markieren oder sich auffällig «hormonell aktiv» verhalten. Da kann ein Hormonstäbchen, welches mit einer Hohlneedle unter die Haut implantiert wird, unter Umständen helfen. So wie zum Beispiel bei Garfield, dem 12-jährigen kastrierten Kater, bei dem wir das Stäbchen ca. alle 18 Monate erneuern müssen, weil er dann jeweils wieder beginnt andere Katzen zu ärgern, oder sogar den Besuchern zu Hause bei seinen Haltern an die Hose pinkelt, der Lausbub.

Offiziell ist das Präparat nur für Hunde zugelassen, wo es beim Rüden anstelle der Kastration eingesetzt wird. So kann man testen, wie viel des ungewünschten Verhaltens wirklich hormonell bedingt ist und welchen Einfluss die Erziehung oder der persönliche Charakter hat. Die Wirkung des Hormonimplantats ist reversibel und nimmt je nach Grösse des Tieres nach sechs bis zwölf Monaten langsam wieder ab, dies im Gegensatz zur Kastration, welche nicht rückgängig zu machen ist.

Unkastrierte Rüden können unheimlich darunter leiden, wenn in ihrer Nähe eine Hündin läufig ist. Sie riechen es über weite Distanzen und verweigern dann nicht selten die Nahrungsaufnahme. Genau wie unkastrierte Kater überwinden sie viele Kilometer, um zu ihrer Geliebten zu gelangen. Auch für Rettungs- oder Suchhunde sind die Implantate geeignet. So werden sie im Einsatz nicht von ihrer Aufgabe abgelenkt, und könnten trotzdem zu einem späteren Zeitpunkt noch ihr wertvolles Erbmaterial weitergeben.

Ich habe mich auch schon gefragt, ob solche Hormonstäbchen, beim Menschen richtig eingesetzt, unsere Welt nicht auch etwas friedlicher machen könnten?

Autor: Dr. med. vet. Patrick Curschellas
Kleintierpraxis Dr. S. Küng AG, 6215 Beromünster
www.kleintierpraxiskueng.ch

Bildnachweis: Gundula Vogel auf Pixabay

Eulen – am Beispiel der Waldohreule

Die Waldohreule ist neben dem Waldkauz die häufigste Eulenart bei uns. Der Unterschied zum grösseren Waldkauz, sind die «Federohren». Beide sind Raubvögel, die mit Hakenschnäbeln und starken Krallen ausgestattet sind. Die Waldohreule ist ein Vogel des Waldrandes, der im strukturreichen, offenen Grünland auf die Jagd geht. Den Waldrand nutzt die Waldohreule dagegen als Ruheplatz während des Tages sowie als Brutrevier. Innere Bereiche von Wäldern meidet sie eher, da sie dort in Konkurrenz zum stärkeren Waldkauz steht. Die Waldohreule jagt während der Dämmerung und in der Nacht. Bevorzugte Beute sind Wühlmäuse, die im Flug erbeutet werden. Auch kleinere Vogelarten zählen zur typischen Beute. Die unverdaulichen Nahrungsresten (=Gewölle) werden als walzenförmige Gebilde ausgewürgt, die Knochen, Federn, Insektenpanzer und anders mehr enthalten.

Im zeitigen Frühjahr versucht das Männchen durch Paarungsrufe, ein Weibchen in sein Revier zu locken. Es ruft in kurzem Abstand ein dumpfes und monotones «huh». Hat sich ein Paar gefunden, so nisten Waldohreulen bevorzugt in verlassenen Nestern von Rabenkrähen oder Elstern, da sie selbst kein Nestmaterial eintragen können. Das Weibchen brütet ab dem ersten Ei, d. h. die Küken schlüpfen nach ca. 4 Wochen nicht gleichzeitig. In dieser Zeit ist das Männchen allein für die Nahrungsbeschaffung verantwortlich. Die Nestlinge verlassen nach ca. drei Wochen als flugfähige «Ästlinge» das Nest und klettern geschickt auf dem Geäst des Baumes herum, wo sie noch etwa einen Monat gefüttert werden.

Bei den namensgebenden «Ohren» der Waldohreule handelt es sich um verlängerte Kopffedern. Diese «Federohren» haben keinen Zusammenhang mit der Hörleistung der Eule. Eulen tragen wie alle Vögel keine Ohrmuscheln. Die «Federohren» dienen möglicherweise mehr dazu, ihnen ein Raubtiergesicht zu verleihen. Die Hakenschnäbel entsprechen dabei einer Nase und

die grossen Augen mit den «Federohren» vervollständigen den Eindruck eines «Katzensicht». Dies dient den Eulen als Abschreckung vor Feinden wie Marder oder grösseren Raubvögeln. Das Fehlen beweglicher Ohrmuscheln zum Orten einer Schallquelle gleichen die Eulen mit einer Besonderheit aus. Ihre Ohren sitzen ein wenig verschoben am Schädel, also nicht ganz symmetrisch. Dadurch kommen die Schallwellen von Tönen mit kleiner Zeitdifferenz an. Wie beim zweiäugigen Sehen die beiden Bilder der beiden Augen sich ein wenig unterscheiden und uns damit die genaue Entfernung eines Objektes angeben. Zur Verstärkung des Gehörs dient zusätzlich der trichterförmige Gesichtsschleier. Er verstärkt und lenkt die Schallwellen in Richtung der Ohren. Damit entsteht ein akustisches «Hörbild», das den Eulen auch bei Dunkelheit eine hervorragende Schärfe des Gehörsinnes vermittelt. Der feine Gehörsinn kann aber nur von Nutzen sein, wenn die Eule selbst geräuschlos fliegt. Dies erreichen die Eulen mit spezialisiertem Gefieder, das mit einem flaumigen Überzug versehen ist, der jedes Reibungsgeräusch verhindert.

Eine weitere Besonderheit sind die grossen Augen der Eulen, die nahe beisammen und nach vorne gerichtet sind. Sie ermöglichen das Scharfsehen auf kurze und mittlere Distanz. Sie sitzen unbeweglich in der Augenhöhle. Dafür ist der Kopf auf seinem Kugelgelenk umso beweglicher: Während wir den Kopf gerade 90 Grad seitwärts bewegen können, ist der Eulenkopf beidseits bis 270 Grad drehbar, also einen Dreiviertelkreis! Auch der innere Bau des Auges ist so beschaffen, dass Eulen auch noch in tiefer Dämmerung jede Einzelheit erkennen.

Die Sehschärfe der grossen Eulenaugen ist zwar nicht so gut wie jene der Adler und Falken, aber sie übertrifft diese unter schwachen Lichtverhältnissen. Für die Jagd in der Nacht und in der Dämmerung wirken Augen und Ohren bei Eulen hervorragend zusammen.



Entspannt in die Ferien. Mit der Reiseversicherung im Gepäck.

Janosch Haller, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 062 765 44 49, janosch.haller@mobiliar.ch

Generalagentur Reinach Hauptstrasse 49
Javier Conde 5734 Reinach
T 062 765 44 44
reinach@mobiliar.ch

die **Mobiliar**

RE2287

Am Rein GmbH
Gebäude Reinigungen

Alzbachstrasse 17
5734 Reinach
Telefon 062 771 88 70
Mobile 079 434 29 29
www.amrein-reinigungen.ch
info@amrein-reinigungen.ch

Allgemeine Reinigungsarbeiten für:

Neubauten, Umbauten,
Umzugswohnungen/-häuser mit Abnahmegarantie

Unterhaltsreinigungen und Hauswartungen für:

Öffentliche Gebäude, Wohn- und Gewerbehäuser,
Industrie und Gastronomie

Wir empfehlen uns auch für:

Haus- und Wohnräumungen

Mir lübed Nächi

ASAMA
Spital Menziken

Herzliche Gratulation

Wir sind sehr stolz auf euch!



Vito Chiantera, Koch EFZ
Merhawit Shemay, Küchenangestellte EBA

Ahmed Balic, Kaufmann Profil E
Timo Meister, Kaufmann Profil B (leider nicht auf dem Bild)

Sherinne Faes, Medizinische Praxisassistentin EFZ
Alemina Reka, Fachfrau Gesundheit EFZ
Nnenna Diala, Fachfrau Gesundheit EFZ
Runa Pena, Fachfrau Gesundheit EFZ
Matteo Ruffino, Assistent Gesundheit und Soziales EBA
Sandra Rompietti, Fachfrau Gesundheit NHB EFZ

Die VHS-Wynental startet ins neue Vereinsjahr

(Eing.) – Unser neues Jahresprogramm steht! Wir freuen uns auf ein abwechslungsreiches und breit gefächertes Programm 2024/2025. Wir beschäftigen uns mit Themen wie KI (Künstliche Intelligenz), tierischen Begegnungen in Afrika, kulinarischen Leckerbissen und vielem mehr.

Wir sind überzeugt, dass auch für Sie ein spannender Kurs mit dabei ist. Mit den folgenden Angeboten starten wir ins neue Vereinsjahr:

Feuerlaufen – eigentlich geht es gar nicht

Samstag, 28. September, 14 bis ca. 22 Uhr. Trolerhof Menziken, Kosten: 160.–. Anmeldung bis 16. September.

Die Zukunft der Künstlichen Intelligenz

Dienstag, 8. Oktober, 19 Uhr. Huus 74 Menziken, Kosten: 20.–. Anmeldung bis 20. September.

Harp-Workshop für Einsteiger

Ab Dienstag, 15. Oktober, 19 – 20 Uhr (5 Abende). Martin Peterhans, Menziken, Kosten: 150.–. Anmeldung bis 22. September.



Schön schreiben aus Freude

Ab Mittwoch, 16. Oktober, 19.00 – 20.45 Uhr (5 Abende). Menzioschulhaus Menziken, Kosten: 210.–

Bitcoin und Blockchain – verstehen und anwenden

Ab Mittwoch, 16. Oktober, 19 – 21 Uhr (4 Abende). Onlinekurs, Kosten: 205.–



Wagenwerkstatt DFB Aarau

Freitag, 18. Oktober, 14 – 16 Uhr. Wagenwerkstatt Aarau, Kosten: 25.–



Feuersäulenkurs

Samstag, 19. Oktober, 8.30 – 17.00 Uhr. Robert Wanner, Koblenz, Kosten: 200.–

Einfach aufgeräumt – wie Ordnung gelingt

Mittwoch, 23. Oktober, 19 – 21 Uhr. Aula Schulhaus Breite Reinach, Kosten: 45.–



Panflötenkurs für Anfänger und Fortgeschrittene

Ab Mittwoch, 23. Oktober, 17.00 – 17.50 Uhr (8 Abende). Onderwerch Reinach, Kosten: 216.–

Informationen, Auskünfte und weitere Kurse finden Sie unter:

Website: vhsag.ch/wynental
E-Mail: wynental@vhsag.ch

Unser neustes Projekt ist online:

Wir wünschen der **Simon Automobile AG** viel Erfolg mit dem neuen Auftritt und bedanken uns herzlich für den schönen Auftrag.
www.simonautomobile.ch

Mediarts – Ihr regionaler Partner für Webdesign, Grafikdesign, Fotografie/Luftaufnahmen

Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte!

MEDIARTS

WEBDESIGN
GRAFIK
FOTO

Mediarts Webdesign & Grafik GmbH | Reto Fuchs | Webereistrasse 5 | 5727 Oberkulm
079 432 74 23 | info@mediarts.ch | www.mediarts.ch

Sonnenberg
Wehnen im Alter

OLDIE-BISTRO

Spezial für alle
SPITEX
Sonnenberg

Feine Köstlichkeiten – erfrischende Getränke – tolle Atmosphäre
Täglich feine und preiswerte Mittagsmenüs im Angebot
Gartenwirtschaft offen

Wir sind **365 Tage**, von **09.00 bis 19.00 Uhr**, für Sie da!

Pflegezentrum Sonnenberg | Neudorfstrasse 55 | 5734 Reinach | 062 765 08 08 | www.pflege-sonnenberg.ch

5 Jahre Werksgarantie
Jahre Free Service

Mitsubishi
All-new Colt



Mitsubishi
Space Star

Fr. 15'069.-
Kundenpreis



MITSUBISHI
MOTORS

Hofmatt-Garage
Jörg Stalder AG

Hauptstrasse 93 | Tel. 062 771 18 65
5737 Menziken | hofmatt-garage.ch

Öffentlicher Vortrag über Krampfadern

Am Donnerstagabend, 20. Juni, fand im grossen Saal des Asana Spitals in Menziken ein spannender Vortrag über Krampfadern statt. Frau Dr. med. Ksenia Mischler, Oberärztin für Angiologie am Kantonsspital Aarau, und Herr Stefan Wichmann, Oberarzt mbF Chirurgie vom Asana Spital Menziken, klärten fachkundig auf.



Oberarzt mbF Chirurgie S. Wichmann und Dr. med. K. Mischler.

(dah) – Dr. med. Ksenia Mischler, Oberärztin für Angiologie am Kantonsspital Aarau, gab den Anwesenden einen Einblick in die Entstehung und Symptome von Krampfadern. Sie erklärte, dass Krampfadern durch eine Fehlfunktion der Venenklappen entstehen. Normalerweise sorgen diese Klappen dafür, dass das Blut in den Venen nur in eine Richtung – zurück zum Herzen – fliesst. Wenn die Venenklappen nicht mehr richtig funktionieren, fliesst das Blut zurück in die Beine, was zu einem erhöhten Venendruck führt. Dieser Druck verursacht dann die typischen erweiterten und geschlängelten Venen. Etwa 50 % der Bevölkerung leiden unter erhöhten Venendruckproblemen, wobei 15% eine medizinische Behandlung benötigen. Weitere 6% entwickeln Hautveränderungen, und etwa 1% leiden sogar an offenen Wunden. Die Hauptursache für Krampfadern ist eine genetische Veranlagung. Faktoren wie Hormone, Schwangerschaft, Alter und Übergewicht können das Risiko zusätzlich erhöhen. Diese Faktoren führen zu einem anfänglich verzögerten und später dann fehlenden Klappen-

schluss der Venenklappen. Anfänglich verursachen sie meist nur kosmetische Probleme. Mit der Zeit können jedoch je nach Ausprägung des Rückflusses Stauungssymptome auftreten. Diese äussern sich in einem Schwere- oder Spannungsgefühl in den Beinen. Schwellungen im Knöchelbereich und später auch Hautveränderungen wie bläuliche oder bräunliche Flecken sind weitere Symptome. Zu den möglichen Komplikationen zählen Blutungen oder oberflächliche Venenentzündungen, die durch eine lokalisierte Thrombose in den Krampfadern entstehen. Herr Stefan Wichmann, Oberarzt mbF Chirurgie vom Asana Spital Menziken, erläuterte anschliessend verschiedene Therapiemöglichkeiten, die je nach Ausprägung und Symptomen zur Verfügung stehen. Medikamente können einige Symptome lindern, sind jedoch keine dauerhafte Lösung. Kompressionsstrümpfe sind ebenfalls eine gängige Behandlung, werden aber von vielen Patienten als unangenehm empfunden. Eine effektivere Therapie ist das Verschiessen der oberflächlichen Venen mit einem Hitzekatheter oder das operative Entfernen der Krampfadern. Bei beiden Methoden werden zusätzlich die Seitenäste entfernt. Kleinere Krampfadern und Besenreiser können auch durch Verödung mittels Spritzen behandelt werden. Die Vorträge von Ksenia Mischler und Stefan Wichmann boten den Zuhörern also wertvolle Informationen und Einblicke in die vielfältigen Aspekte der Krampfadernerkrankung sowie deren Behandlungsmöglichkeiten.

A. Soltermann AG Kanaltechnik saniert zuverlässig

Die A. Soltermann AG Kanaltechnik mit Sitz in der Feldmatte 4 in Unterkulm hat sich auf die Bereiche Kanalsanierung, -reinigung und -inspektion spezialisiert. Qualität, Zuverlässigkeit und Einsatz von innovativen Technologien stehen an erster Stelle und werden schweizweit umgesetzt.



Vorbereitung des Inliners durch das Kanaltechnik-Team.



«Drittes Auge» des Teams: Modernste Kameratechnik im Einsatz.

(dah) – Obwohl die A. Soltermann AG Kanaltechnik noch ein junges Unternehmen ist, kann sie in den Bereichen Kanalsanierung, -reinigung und -inspektion bereits punkten. Dies dank über zehn Jahren Erfahrung einzelner Mitarbeiter in der Branche. Das vier- bis fünfköpfige Team kann so die jeweils gestellten Aufgaben souverän umsetzen. Mit höchster Qualität und Zuverlässigkeit werden schweizweit Projekte hauptsächlich bei privaten Hausanschlüssen, aber auch in öffentlichen Bereichen realisiert – von kleineren Reparaturen bis hin zu umfangreichen Sanierungsprojekten. Privatpersonen wie auch Gemeinden können sich darauf verlassen, dass sämtliche Arbeiten von Anfang an und bis am Schluss durch die A. Soltermann AG Kanaltechnik kompetent ausgeführt werden. Dank der Hilfe von Kameratechnologie kann der Zustand von Kanalsystemen genau inspiziert werden. Auch eine 3D-Inspektion ist möglich, bei deren Kanalaufnahmen sogar GPS-Signale zum Einsatz kommen. Anschliessend kann das Bildmaterial

als Animation wiedergegeben werden. Die Technologie wird in der Schweiz immer noch selten angeboten, was die A. Soltermann AG Kanaltechnik zum attraktiven Anbieter macht. Die Inspektion ermöglicht eine präzise Diagnose und dann eine sorgfältige Planung von Sanierungsmassnahmen. Dabei werden alle betroffenen Komponenten wie Schächte, der Fallstrang, Dachwasserleitungen und allgemeine Leitungen einbezogen. Das Ausführen von Bauleistungen gehört dazu, wie etwa das Setzen von neuen Schächten oder umfangreicher Inliner-Einbau (Rohr im Rohr). Auch bei der Reinigung kommen modernste Geräte und Verfahren zum Einsatz und setzen den Grundstein für den problemlosen Betrieb, denn eine regelmässige Reinigung kann Verstopfungen und Schäden vermeiden. Der Fokus wird auch in Zukunft bei technisch anspruchsvollen Produkten liegen. So soll die Inliner-Sanierung von Leitungen ab 30 mm besonders für den Inhouse-Bereich neue innovative Lösungen bieten.



Die Gewinnerinnen und Gewinner mit den Preisspendern: Amélie Joller und Mutter, Claude Perrinjaquet (Ihre Gartenwelt AG / Ihre Zaunwelt AG), Fabian Haller (Urs Haller AG), Verena Treier, Thomas Schafer, Bianca Treier (Forever Living Products), Sena Erhart und Ruth Schachtler (Bestattungen Sonntal GmbH). Auf dem Bild fehlt Hauptgewinner Philipp Maurer.

Die Gewinner des Gewerbekarussell-Wettbewerbs

Den vier Ausstellern beim Gewerbekarussell auf dem Gelände von «Ihre Gartenwelt» in Beinwil am See lachte Anfangs Mai die Sonne wetter- und besuchermässig. Und jetzt lachte die Sonne gleich noch einmal. Und zwar den glücklichen Gewinnerinnen und Gewinnern des Wettbewerbs.

(dah) – Es war ein Fest für die ganze Familie an jenem Samstag, an welchem die vier innovativen und regional verwurzelten Firmen ihre Dienstleistungen und Synergien im Rahmen des Gewerbekarussells in Beinwil am See der Öffentlichkeit präsentierten. Und nach dem Motto «Kein Fest ohne kulinarische

Köstlichkeiten und Rahmenprogramm für Gross und Klein» durfte auch ein Wettbewerb nicht fehlen. Bei jedem Aussteller galt es, eine firmenbezogene Frage zu beantworten und auf der Wettbewerbskarte einzutragen. «Mehr als zweihundert dieser Karten wurden in die Urne eingeworfen», wie Claude Perrinjaquet erfreut sagte. Seine Tochter Lena amtete als Glücksfee und zog

die Gewinnerinnen und Gewinner der grosszügigen Preise, welche die Aussteller spendeten. Die Glücklichen sind: Philipp Maurer, Oberkulm (Mähroboter Husqvarna Automower von «Ihre Gartenwelt AG», Beinwil am See); Sena Erhart, Beinwil am See (500-Franken-Gutschein von Hintermann Re-



Glücksfee Lena waltete ihres Amtes.

sen, Beinwil am See von Bestattungen Sonntal GmbH); Verena Treier, Beinwil am See (500-Franken-Gutschein von EinrichtungsBERATUNG im Karibu Living, Beromünster von Urs Haller AG); Thomas Schafer, Muhen (100-Franken-Gutschein für Produkte von Forever Living Products, Seon) und Amélie Joller, Muhen (Strandschirm mit Schraubfundament von «Ihre Zaunwelt AG», Beinwil am See).

Geschäftsübergabe der Schlossgarage Seengen AG

(Eing.) – Nun ist der Tag gekommen, an dem ich mit einem lachenden und einem weinenden Auge zwei Gänge zurückschalten darf. Gerne schaue ich zurück auf den 1. Januar 1986, als ich die Leitung der Schlossgarage übernehmen durfte. Vielleicht erinnern Sie sich an diese Zeit, als Katalysatoren noch fast nirgends verbaut, Klimaanlage nur als teure Option angeboten und beim Abgastest Vergaser eingestellt wurden. Heute sind wir bereits im nächsten grossen Wandel der Automobilwelt: Alles wird Schritt für Schritt elektrisiert und automatisiert. Da merkt man, wie schnell die Zeit vergeht ...

Auch bei uns hat sich viel verändert

Als ich starten durfte, war ich zusammen mit meinen Eltern Leo und Violette Lüthi und meinem Onkel Kurt Lüscher in der Geschäftsleitung. Inclusive der Traktorenabteilung durften wir acht Fachkräfte anstellen. Heute sind wir ohne Traktorenabteilung (2019 an die Erismann AG übergeben) bereits elf Mitarbeiter.

Im Zuge dieses Wachstums konnten wir im Jahr 2000 einen grossen Meilenstein feiern, die Einweihung der neuen Halle inklusive Showroom. Nun geht es an die nächsten grossen Schritte, wir dürfen weiterhin wachsen. Dies vor allem dank Ihnen, unseren treuen Kunden!

Zum einen ist ein grösseres Neubauprojekt mit Showroom, Werkstatt und Kellerräumen geplant, um den heutigen Ansprüchen auf technischer Seite wie auch platzmässig gerecht zu werden. Zum anderen darf ich mich mit grossen Schritten

dem Rentenalter nähern und möchte Ihnen voller Freude mitteilen, dass wir eine sympathische und kompetente Nachfolge gefunden haben.

Nach 38 Jahren Geschäftstätigkeit freut es mich, per 1. Juli 2024 die Geschäftsleitung an unseren langjährigen Mitarbeiter Michael Steffen zu übergeben.

Ich wünsche Michael viel Erfolg und Freude in seiner neuen Funktion und bin überzeugt, dass er die Schlossgarage weiterhin nach unseren Werten weiterführt und alles daransetzt, Sie, liebe Kundinnen und Kunden, mit unserem Service zu begeistern. Ich werde dem Geschäft noch etwas erhalten bleiben in einem Teilzeitpensum, vor allem über die Bauphase und als Unterstützung der Werkstatt.

Für Ihr grosses Vertrauen und die jahrelange Treue gegenüber unserer Firma, die tollen Momente und die vielen interessanten Gespräche möchte ich mich herzlich bedanken. Es hat mich sehr gefreut, so viele tolle Menschen kennenzulernen. Sei es, um mit ihnen zu arbeiten, zu handeln, zu fachsimplen oder einfach nur um einen kurzen Schwatz zu halten.

Vielen Dank!

Mit herzlichen Grüssen

René Lüthi



Stellvertretend für die zwanzig Vorstellungen hier drei Acts mit sehr hohem Unterhaltungswert: Pepe Lienhard, Alpin Drums und Cedric Schild (von links).



Showtime mit einem bunten Kultur-Potpourri

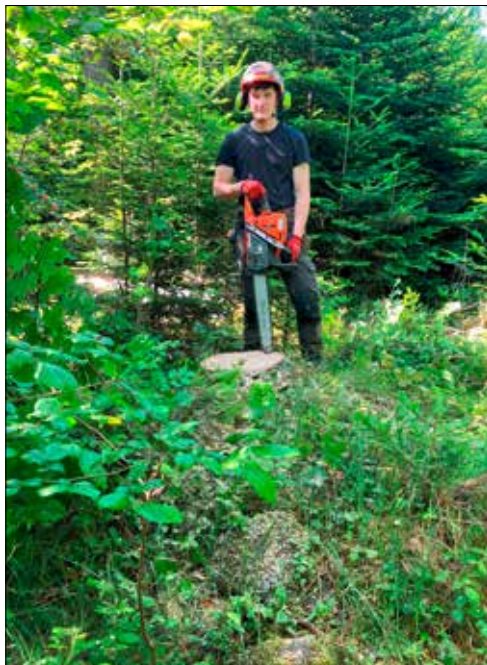
Kultur für alle: Diesem Anspruch wird das Programm im Reinacher Saalbau auch in der bevorstehenden Spielsaison 2024/2025 wieder gerecht. Die Programmacher haben ihre Fühler wieder in alle Richtungen ausgestreckt, um sehens- und hörensvalue Acts ins Oberwytental zu holen.

(tmo.) – Auf ein erfreuliches Jahr konnte Markus Peter als Präsident der Saalbau-Betriebskommission zurückblicken. Rund 7000 Besucher und eine Auslastung von 68 Prozent können sich sehen lassen. Peter spricht vom «ersten Jahr wie vor Corona» – also von Normalität. Absolutes Highlight waren Mona Vetsch und Tom Gisler, die mit ihrem Programm «Im mittleren Alter» alle Rekorde brachen und auch dem Saalbau in Reinach ein ausverkauftes Haus bescherten. Hoch im Kurs, so Markus Peter, seien auch die Kindervorstellungen gewesen, die bis auf ein paar wenige Plätze ebenfalls ausverkauft waren. Klar, dass man auch mit dem neuen Programm an die Zahlen vom Vorjahr anknüpfen möchte. Die Voraussetzungen sind jedenfalls gegeben. Musikalisch geben unter anderen Bastian Baker mit seiner Solo-Acoustic-Tour, Peter Reber mit seiner Tochter Nina mit ihrem Programm «Es läbe voller Lieder» oder etwa Pepe Lienhard, der mit seiner Big Band im Saalbau Premiere feiert, den Ton

an. Eine Prise Prince bringt das Theater Rigiblick mit ihrer Tribute-Show an den grossen Musiker nach Reinach. Freuen darf man sich auch auf das Klangspektakel mit den Alpin Drums, die ein Alpenglühen der speziellen Art zelebrieren werden. Was Cedric im Schild führt, werden alle jene erleben, welche sich das Programm von Supercedi Cedric Schild nicht entgehen lassen wollen. Schild befindet sich mit seinen Live-Telefonscherzen, als Aufdecker von Einzeltrick-Betrügnern und jetzt mit seinem Bühnenprogramm auf einem wahren Höhenflug. Ein Comedy-Programm der Extraklasse wird auch Cenk abliefern. Die Kinder kommen mit dem Märlietheater Zürich und «Pinocchio» sowie dem Kindermusical «Die kleine Hexe» wieder auf ihre Rechnung. Und nicht zuletzt macht auch «Charlys Tante» mit Rolf Knie in der Hauptrolle in Reinach ihre Aufwartung. Der Start in die neue Saison erfolgt am 19. Oktober. Der Vorverkauf startet am 27. August und über das Programm informiert die Saalbau-Website.

Gräber im Breitholz in Beinwil am See

Im Winter 1931/32 wurden die Gräber aus der Spätbronzezeit im Breitholz entdeckt. Vom 11. bis 25. April 1932 begannen die Ausgrabungen. Grabungsleiter war Karl Keller-Tarnuzzer. Unterstützt wurde er von Max Baur, Fabrikant in Beinwil am See (MG Baur), dem Lehrer Müri, Reinach, R. Bosch und dem Bezirkslehrer G. Maurer, Reinach.



(ei) – Die Gräber im Breitholz stammen vermutlich aus der Spätbronzezeit, Zeitraum von 2200 bis 800 v. Chr. Dies umfasst in Mitteleuropa die gesamte Bronzezeit, die späte Bronzezeit beginnt etwa 1300 v. Chr. Peter Eichenberger erinnert sich, dass er in seiner Schulzeit oft im Breitholz war und die Gräber bestaunt hat. Nach seiner Ansicht sind es aber mehrere Gräber gewesen, die hügelartig und mit Steinen geschmückt waren. Der Wald an dieser Stelle war bedeutend lichter, als er sich heute präsentiert. Es wurde aber immer angenommen, bei diesen Gräbern handelte

es sich um Alemannengräber. Im Befund der Kantonsarchäologie des Kanton Aargaus vom 12. Januar 2023 steht folgendes: «Grabhügel mit zwei Körperbestattungen und Grabhügel mit Steinsetzung». Von der Hauptbestattung waren nur noch Skelettresten und Bruchstücke einer Fibel erhalten. Als Nachbestattung im Kindergrab war eine Nadel und Feder sowie eine Fibel enthalten. Fibeln sind metallene Gewandspangen, mit denen von der Frühbronzezeit bis ins Mittelalter Kleider oder Mäntel geschlossen wurden. Sie wurden im Brust- und Halsbereich getragen und dienten auch als Schmuck und Statussymbol.

Soweit die Ausführungen zu diesem Grab im Breitholz. Im Zusammenhang mit dem nationalen Tag der Bürgergemeinden und Korporationen vom 14. September 2024 hat der Förster, Christian Siegrist, für die «Waldbereisung von aargauSüd» verschiedene Posten ausgesucht, unter anderem auch die Besichtigung der Grabhügel aus der Spätbronzezeit im Breitholz Beinwil am See.

Vor wenigen Tagen wurde durch den Forstbetrieb aargauSüd der «Trampelpfad» freigelegt. In Zukunft werden dieser Pfad und das Grab gepflegt, damit Interessierte diese Grabstätte besuchen können. Eine Hinweistafel wird ebenfalls noch aufgestellt.



Hundesalon vom Schweikhof, Beromünster: Gepflegte Tiere durch Erfahrung und Empathie

Ein erfahrenes und engagiertes Mutter-Tochter-Team kümmert sich an der Luzernerstrasse 10 in Beromünster mit viel Leidenschaft um die Pflege und das Aussehen von Hunden und Katzen. Susy Aeschlimann und Jessica Dätwyler nehmen in ihrem Hundesalon vom Schweikhof auch Tiere an, die sich mit Tierarzt- und Hundecoiffeur-Besuchen eher schwertun. Mit viel Erfahrung und Empathie begegnen die Hundecoiffeusen den Tieren und stehen mit Rat und Tat auch den Besitzenden zur Seite.

(pte) – «Wir haben seit eh und je Hunde und Katzen», spricht Susy Aeschlimann über ihre Liebe zu den Tieren. Viele Jahre hatte sie einen Reitstall geführt. Im Jahr 2012 machte sie ihre Leidenschaft zu ihrer Berufung und fing an, Hunde zu frisieren. «Wir schätzen den Kontakt mit Menschen und Tieren», ergänzt Jessica Dätwyler. Die Tochter teilt die Liebe zu den Tieren und arbeitet seit dem Jahr 2017 im Team mit Susy Aeschlimann zusammen. Je nach Hunderasse stehen bei den Terminen das Trimmen, das Scheren, das Waschen oder die Pflege der Ohren an. Auch das Schneiden der Krallen gehört zur Pflege dazu. Nicht alle Hunde schätzen den Gang zu den Hundecoiffeusen gleichermassen. «Wir nehmen alle Hunde an. Alle Rassen, kleine, grosse, liebe und sogar Hunde, die sonst keiner nimmt», erklärt Susy Aeschlimann. «Neben vielen unkomplizierten Hunden gibt es Tiere, die schlechte Erfahrungen gemacht haben und

bei der Behandlung etwas anspruchsvoller sind», spricht die Inhaberin über die Empathie zum Tier. Zeit, Geduld und Konsequenz sind dann gefragt. Die beiden Fachfrauen raten den Besitzenden, die Tiere bereits im Welpenalter an den Besuch beim Hundecoiffeur zu gewöhnen. Der Erstbesuch ist übrigens kostenlos. Rund sechs bis zehn Hunde werden täglich im Hundesalon vom Schweikhof gepflegt und einige Hundebesitzer reisen weit an, um ihren Hund in besten Händen zu wissen. Der Futtermittelvertrieb der Marke Josera und ein kleines Sortiment an Zubehör runden das Angebot von Susy Aeschlimann und Jessica Dätwyler ab.



Schliessung des Ambulatoriums in Reinach Ende Jahr

Mit dem Angebot der Stiftung Schürmatt wurde das Ambulatorium in Reinach während den letzten Jahren zur kompetenten Anlaufstelle für Eltern, Erziehungsberechtigte und gesetzliche Vertretungen, welche Fragen hatten zur allgemeinen, sprachlichen oder motorischen Entwicklung des Kindes. Die schwierigen betriebswirtschaftlichen Verhältnisse und die unbefriedigende Entwicklung haben die Stiftung Schürmatt dazu bewogen, ihre Dienstleistungen im Ambulatorium in Reinach auf Ende Jahr einzustellen.

Umfassende Beratung für Eltern, Erziehungsberechtigte und gesetzliche Vertretungen

(Eing.) – Die heilpädagogische Früherziehung, die Logopädie im Frühbereich und die Psychomotoriktherapie spielen eine wichtige Rolle bei der Unterstützung von Kindern mit Entwicklungsverzögerungen und ihrem persönlichen Umfeld. Gemeinsam mit den Eltern, Beziehungsberechtigten oder gesetzlichen Vertretungen werden Zielsetzungen für die Förderung und Beratung erarbeitet, um eine optimale Entwicklung zu ermöglichen. Diese Angebote werden im Kanton Aargau von anerkannten Einrichtungen angeboten. Bis anhin durfte die Stiftung Schürmatt Betroffene in Fragen zur allgemeinen, sprachlichen oder motorischen Entwicklung des Kindes fachkompetent beraten und mit der geeigneten Therapie den Weg für eine optimale Entwicklung fördern.

Versorgungsengpässe und Tarfkürzungen

Die Rahmenbedingungen für den Betrieb des Ambulatoriums haben sich in den letzten Jahren verändert. Das verhältnismässig kleine Einzugsgebiet und der vorherrschende Fachkräftemangel haben in der Vergangenheit immer wieder zu Versorgungsengpässen geführt. In der Folge konnten die Dienstleistungen der Stiftung Schürmatt nicht mehr kostendeckend betrieben werden. Die Tarfkürzungen per

1. Januar dieses Jahres haben die schwierige Situation zusätzlich verschärft, sodass sich die Stiftung Schürmatt dazu entschieden hat, den Leistungsvertrag mit dem Kanton Aargau nicht zu verlängern und das Ambulatorium in Reinach per 31. Dezember 2024 zu schliessen.

Sicherstellung des Angebots durch den Kanton Aargau

Der Kanton Aargau sucht nach einer geeigneten Lösung, damit die Angebote der heilpädagogischen Früherziehung, der Logopädie im Frühbereich und der Psychomotorik-Therapie für den Bezirk Kulden Betroffenen auch weiterhin zur Verfügung stehen. Die Stiftung Schürmatt bedauert diesen Verlauf und unterstreicht die Wichtigkeit eines bestehenden Angebots in der heilpädagogischen Früherziehung, Logopädie im Frühbereich und Psychomotorik-Therapie, damit diese Kinder in ihrer frühkindlichen Entwicklung weiterhin optimal gefördert werden können. Mit der Schliessung des Ambulatoriums gehen in Reinach fünf Arbeitsplätze mit total 295 Stellenprozenten verloren. Der Stiftung Schürmatt ist es ein grosses Anliegen, für die betroffenen Therapeutinnen und Therapeuten auf Wunsch eine Anschlusslösung in einer neuen Trägerschaft zu finden, um die Dienstleistungen an den ihnen anvertrauten Kindern weiterhin erbringen zu können.



Eröffnung der privaten Abteilung im Asana Spital Menziken

Am Dienstag, 25. Juni, konnte im Asana Spital Menziken die Eröffnung der privaten Abteilung gefeiert werden. Mit ihren neuen Zimmern und einer vorgelagerten Lounge entspricht sie einem Bedürfnis und das Spital Menziken kann damit die Ertragskraft verbessern. Aufgewertet wurden sämtliche Akutzimmer, sodass auch die Bereiche für die Allgemein- und Halbprivatversicherten beim Umbau unter anderem von einem stimmigen Farbkonzept profitierten.

(pte) – Von einem Meilenstein in einer anspruchsvollen Zukunftsentwicklung sprach Verwaltungsratspräsident Thomas Staub in seinen Begrüssungsworten. Mit einem Anteil von rund 14 Prozent ist der Anteil der Halbprivat- und Privatversicherten in der Region zwar leicht unterdurchschnittlich, aber seit Jahren konstant. Der Handlungsbedarf im Asana Spital Menziken war klar vorhanden und den regulatorischen Herausforderungen kann mit dem Umbau entsprochen werden. Mit den neuen und aufgewerteten Zimmern kann man ein adäquates Modell für Zusatzversicherte anbieten. Spitaldirektor Daniel Schibler dankte allen Mitarbeitenden, im Besonderen jenen der Pflege und vom technischen Dienst, für den Einsatz während der Bauphase. «Wir haben getreu dem Motto «Aus wenig wird mehr» mit bescheide-

nen Mitteln vieles erreichen können», freute sich Daniel Schibler. «Durch gute Kompetenzen konnten zahlreiche Arbeiten im technischen Bereich selber ausgeführt werden.» Alle Zimmer in der Akutabteilung wurden im Zuge der Sanierungsarbeiten mit einem neuen Farbkonzept versehen. Während in der allgemeinen Abteilung Weinrot als Kontrastfarbe gewählt wurde, sind die Zimmer in der halbprivaten Abteilung in hellblauer Wandfarbe gestaltet und jene in der neuen privaten Abteilung in einem ansprechenden Rosé-Ton gehalten. Die ehemalige Geburtsabteilung wurde in zwei Patientenzimmer für Privatversicherte mit vorgelagerter Lounge umgebaut. Somit bietet das Asana Spital Menziken derzeit 42 Akutbetten, 31 in der allgemeinen Abteilung, acht im halbprivaten Bereich und drei in der neuen privaten Abteilung.

axova

Solarstromanlagen von Axova

Jetzt unter www.axova.ch einen Termin für eine kostenlose Objektbesichtigung reservieren und schon bald eigenen günstigen Strom produzieren!



www.axova.ch 0800 400 222